

ANZEIGEN-ECHO

50. Jahrgang / 28. Woche / 10./11. Juli 2026

Unsere Zeitung zustellen!

Auch als
FERIENJOB
möglich!

AB 13 Jahre

☎ 02203 18 83 99 📞 0175 999 44 0
Mehr Informationen: www.zusteller-jobs.net

ONLINE Bilder & Berichte

• AKTUELLES JEDERZEIT:

www.ANZEIGEN-ECHO.defacebook.com/AnzeigenEcho

KONTAKT

Anzeigenabteilung

Tel. 02232 - 94520-0
anzeigen@anzeigen-echo.de

Redaktion

Tel. 02261 - 8197-130
redaktionobk@rag-redaktionsservice.de

Sind Sie zufrieden mit der Zustellung?

Wir freuen uns auf Ihr Feedback

Tel: 02203-188333
www.rdw-koeln.de
und per E-Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Mission Wald: Die Chor-AG der Gemeinschaftsgrundschule Oberwiehl bringt ein selbst geschriebenes Umweltmusical auf die Bühne.

VOR ORT

In unserem Veranstaltungskalender finden Sie auch dieses Mal wieder aktuelle Tipps und Termine für die verschiedensten Aktionen.

REGION



Die Nummer gegen Kummer

Zeugnistag kann Freude bringen - oder Bauchschmerzen. Hilfe gibt es am Telefon

Region (mm). Zeugnisse sind mehr als Zahlen auf Papier. Und auch wenn für viele Kinder und Jugendliche mit dem letzten Schultag die Vorfreude auf die Ferien beginnt - für andere kreisen die Gedanken um schlechte Noten, eine gefährdete Versetzung oder die Frage, wie es nach den Sommerferien weitergeht. Doch niemand muss mit diesen Sorgen allein bleiben: Beim „Zeugniste- lefon“ der Bezirksregierung gibt es unter

0221/14 72 000 Antworten auf Fragen etwa zur Notengebung, Versetzung und Schullauf- bahn. Die Nummer ist Donnerstag, 16. , Frei- tag, 17. , Montag, 20. und Dienstag, 21. Juli, je- weils von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr erreichbar. Darüber hinaus bietet auch die schulpyschologische Beratungstelle Hilfe - und zwar das ganze Schuljahr: Die Beratung soll helfen, Herausforderungen einzuordnen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Oft reicht schon ein Gespräch, um Druck he- rauszunehmen und neue Perspektiven zu finden. Erreichbar ist die Beratungsstelle für den Oberbergischen Kreis in Gummersbach, Hindenburgstraße 24, Telefon 0 22 61/ 88 40 60, E-Mail: schulpyschologie@obk.de. Manchmal hilft eben schon eine Stimme am anderen Ende der Leitung.

FOTO: MONTERRAT MANKE/
GENERIERT MIT KI-COPILO (SYMBOLFOTO)

Lachmuskeltraining im Braustübchen

Bielstein. Ein Abend voller Hu- mor, Braukunst und bester Stim- mung: Zahlreiche Gäste lernten die Erzquell Brauerei von einer neuen, äußerst amüsanten Seite kennen.

Bei der „Comedy-Brauereifüh- rung“ verschmolzen spannende Einblicke in das traditionelle Brauhandwerk mit erstklassiger Live-Unterhaltung.

Nach dem informativen Rund- gang durch die Produktionsstät- ten wechselte die Gesellschaft in das gemütliche Braustübchen. Dort übernahm Comedian Mi- chael Dirkmann das Kommando. Mit seinem aktuellen Programm „Köbes, Kölsch und Klüngel“ brachte er das Braustübchen im Handumdrehen stimmungsmä- ßig zum Kochen.

Dirkmann überzeugte mit einer brillanten Mischung aus köl- schen Geschichten, Wortwitz und rheinischem Charme. Die Welt des Kölsch wurde dabei hu- morvoll seziert, was beim Publi- kum für sehr viele Lacher sorgte.

Die Gäste nutzten außerdem die Zeit im Braustübchen, um ausgiebig das Produktsortiment der Erzquell Brauerei zu testen.

Wer dieses Mal kein Ticket er- gattern konnte, muss nicht trau- rig sein: Aufgrund des großen Er- folgs steht der nächste Termin für die Comedy-Brauereiführung bereits fest. Am Donnerstag, 1. Oktober, lädt die Erzquell Brau- erei erneut zu einem unterhaltsa- men Abend voller Witz, Charme und frischem Bier ein. Näheres unter: www.erzquell.de

Zahngold für Ometepe

Region. Ein beachtlicher Erfolg für die Hilfe auf der nicaraguan- ischen Insel Ometepe: 21.079,16 Euro sind durch die jüngste Zahngold-Spendenaktion zu- sammengekommen. Das gesam- melte Zahngold auch ihrer Kolle- ginnen und Kollegen gibt die Wiehler Zahnärztin Dr. Elke Al- berts weiter. „Auch die Zahngold- sammlung ist erfolgreich weiter- gegangen“, freuen sich Monika und Michael Höhn, die das Ge- samtprojekt im Jahr 1993 initiiert haben und für ihr langjähriges Engagement mit dem Bundes- verdienstkreuz ausgezeichnet wurden. Für die beiden Wiehler ist diese Aktion eng mit bew- endenden Erinnerungen verknüpft. Sie erinnern sich noch gut an die Anfänge, als Dr. Elke Alberts vor vielen Jahren mit ihnen gemein- sam die Insel Ometepe besuchte.

Vor Ort arbeitete sie Hand in Hand mit ihrer nicaraguanischen Kollegin, Dra. Melida Luna Flo- res, um die Patientinnen und Pa- tienten direkt in den Dörfern me- dizinisch zu versorgen.

Die Idee zu dieser Form der Un- terstützung wurde 1995 von dem in Wiehl ansässigen Zahnarzt Dr. Michael Zirwes ins Leben geru- fen. Was klein begann, blickt in- zwischen auf eine 31-jährige Tra- dition zurück. „Wichtig waren uns immer die persönlichen Be- ziehungen zu den Spendern“, be- tonen Monika und Michael Höhn. Transparenz und Nähe stehen bei der Aktion seit jeher im Vordergrund. Deshalb liegt in den teilnehmenden Praxen nicht nur Informationsmaterial über Ometepe aus; die Patienten kön- nen sich auch in den Büchern des Autorenpaars Höhn über den

Alltag in Nicaragua und den Fort- schritt des Projekts informieren.

Das Projekt wird heute vom Verein „Nicaragua-Hilfe Bonn“ weitergeführt. Eine besondere und kontinuierliche Unterstüt- zung ist dabei vor allem in den Bereichen Bildung und Gesund- heit sowie für Menschen mit Be- hinderungen notwendig. Auch dem Bonner Verein liegt die Transparenz am Herzen. Die Spenderinnen und Spender sol- len ganz genau wissen, wofür ih- re Hilfe eingesetzt wird. Dank moderner Kommunikationsmit- tel ist der Draht nach Nicaragua kurz. Der Austausch läuft konti- nuierlich, gegenseitige Besuche finden weiterhin statt und die über Jahrzehnte gewachsenen persönlichen Freundschaften werden intensiv gepflegt. Infos: nicaraguahilfe-bonn.de/

Aggertalsperre: Stadt setzt Parkverbot um

Knöllchen für Falschparker ++ Abschleppen möglich

Gummersbach. Die Aggertal- sperre zählt insbesondere an warmen Sommertagen zu den beliebtesten Ausflugszielen in der Region. Mit dem hohen Besu- cheraufkommen stößt jedoch auch das vorhandene Parkplatz- angebot regelmäßig an seine Grenzen.

In der Vergangenheit wurde deshalb vermehrt am Fahrbahn- rand der Derschlager Straße und der Meinerzhagener Straße ge- parkt. Dadurch werden Fahrba- hnen verengt und die Verkehrssi- cherheit erheblich beeinträchtigt. Besonders Radfahrerinnen und Radfahrer sowie Fußgängerin- nen und Fußgänger sind durch

die eingeschränkten Verkehrs- verhältnisse gefährdet.

Vor diesem Hintergrund wird die Stadt Gummersbach die be- reits bestehenden Parkverbote entlang der Derschlager Straße und der Meinerzhagener Straße konsequent überwachen und Verstöße entsprechend ahnden.

„Uns ist bewusst, dass diese Maßnahme nicht bei allen Besu- cherinnen und Besuchern auf Zustimmung stoßen wird. Die Si- cherheit aller Verkehrsteilneh- menden hat jedoch Vorrang. Ge- rade dort, wo sich Autos, Fahrräder und Fußgänger auf engem Raum begegnen, müssen Rettungswege frei bleiben und

die Straßen sicher passierbar sein. Deshalb werden wir die be- stehenden Parkverbote konse- quent durchsetzen“, erläutert Pressesprecher Siegfried Frank.

Der Stadt ist bewusst, dass die Parksituation rund um die Ag- gertalsperre insbesondere an stark frequentierten Tagen ange- spannt ist. Zusätzliche Parkflä- chen können jedoch nicht ge- schaffen werden, da keine geeigneten städtischen Grund- stücke zur Verfügung stehen. Die Stadt Gummersbach bittet Besu- cherinnen und Besucher, nach Möglichkeit mit dem Fahrrad, dem öffentlichen Personennah- verkehr oder in Fahrgemein-

schaften anzureisen. Wer das Na- turfreibad Bruch mit dem Fahrrad besucht, erhält dort als zusätzlichen Anreiz freien Ein- tritt. Mit der konsequenten Durchsetzung der bestehenden Parkverbote verfolgt die Stadt das Ziel, die Verkehrssicherheit rund um die Aggertalsperre zu erhöhen und allen Besucherin- nen und Besuchern einen siche- ren und angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen. Nicht nur Knöll- chen wird es geben. Es ist durch- aus möglich, dass Fahrzeuge ab- geschleppt werden.

Die Stadt wird den Rahmen der Möglichkeiten für Ordnungswi- drigkeiten voll ausschöpfen!



Ausflugsmagnet in Sommermonaten: die Aggertalsperre.

ARCHIVFOTO: FRANKE

Das Feuerwehrfest kehrt zurück

Fahrzeugschau, Mitmachaktionen & Party

Waldbröl (red). Der Förderverein des Löschzugs Waldbröl lädt zum Feuerwehrfest an der Feuerwache am Marktplatz ein. Nach einer zweijährigen Pause findet die Veranstaltung erneut statt und kombiniert erstmals einen Familientag mit einer Abendveranstaltung.

Am Samstag, 18. Juli, beginnt das Programm um 11 Uhr mit einem Familientag.

Besucherinnen und Besucher erwartet unter anderem eine Fahrzeugausstellung rund um

die Feuerwache. Zudem gibt es Spiel- und Mitmachangebote der Jugendfeuerwehr sowie eine Hüpfburg.

Auch der Rettungsdienst des Oberbergischen Kreises und die Polizei sind vertreten und gewähren Einblicke in ihre Arbeit.

Ab 19 Uhr geht die Veranstaltung in eine Blaulichtparty mit DJ und Cocktaillbar über.

Für Speisen und Getränke ist den ganzen Tag über gesorgt. Der Eintritt ist frei, Kartenzahlung ist möglich.



Beim Feuerwehrfest des Löschzugs Waldbröl können Besucher die Einsatzfahrzeuge aus nächster Nähe kennenlernen.

FOTO: FREIWILLIGE FEUERWEHR WALDBRÖL

ZAPP GOLD - SILBER - SCHMUCK
Juwelier & Goldschmiede seit 1907
ANKAUF GEGEN BARGELD
FÜR ZAHNGOLD, BRUCHGOLD, SCHMUCK, MÜNZEN, BARREN
HINDENBURGSTRASSE 18 | 51643 GUMMERSBACH | 0 22 61 / 2 48 83

Radio Berg **OFF AIR**
...wenn das Mikro aus ist

HEUTE:
Katja Effey
Nachrichten und Moderation
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Radio Berg geben Antworten auf Ihre Fragen.
FOTO: RADIO BERG

Was machst Du aktuell nach Feierabend?

Fußball gucken! Ja, ich bin tatsächlich immer noch voll im WM-Fieber. Obwohl Deutschland raus ist. Ich gucke alles, was irgendwie geht und habe in dem Zug das „Intervall-Schlafen“ für mich entdeckt. Heißt nix anderes, als dann zu schlafen, wenn KEIN Fußball läuft. Kleines Beispiel: Für den Frühdienst geht mein Wecker um drei Uhr. Um 1 Uhr haben aber Portugal und Kroatien gegeneinander gespielt. Sechzehntelfinale. Ein richtig geiles Spiel, das ich unbedingt schauen wollte. Also bin ich nachmittags zum Schlafen ins Bett, habe für das frühere Spiel abends um neun eine Schlafpause gemacht und bin dann um halb eins für das Kroatienspiel wieder aufgestanden. Das habe ich dann schön mit frisch gekochtem Kaffee im Bett geguckt und bin danach zur Arbeit gefahren. Noch macht mein Körper dieses Konzept erstaunlich gut mit – mal sehen, wie sehr ich nach dem Finale zum Zombie geworden bin.

Was waren die besten Interviews, die Du in letzter Zeit geführt hast?

Vielleicht nicht die Besten, aber in jedem Fall welche, die mich sehr berührt haben, waren die in unseren bergischen Tierheimen. Zum Beispiel in Wiehl-Koppelweide: Da habe ich so tolle Menschen kennengelernt, die einfach für ihren Job brennen. Und das, obwohl sie immer wieder echt traurige und schlimme Geschichten hören und erleben. Die waren so positiv und leidenschaftlich, das hat mich unfassbar beeindruckt und angesteckt. So sehr, dass ich demnächst meine Sachkunde mache, damit ich als Gassigängerin tollen Hunden ein paar Mal die Woche eine schöne Zeit machen kann.

Kontakte statt Kontostand

„Marktplatz der guten Geschäfte“ bringt Unternehmen und Ehrenamtler zusammen



Teilnehmer des Marktplatzes mit dem Organisatoren-Team und der Verwaltungsspitzen: (v.l.) Corinna Kawczyk (Stadt Wiehl), Sylvia Asmussen (Oberbergischer Kreis), der Wiehler Bürgermeister Ulrich Stücker, Landrat Klaus Grootens, Tanja Siebert (Amaidi) und Christina Gollmer (Der Paritätische).

FOTO: WOLFGANG ABEGG

VON WOLFGANG ABEGG

Wiehl. Geld spielte an diesem Abend bewusst keine Rolle – und trotzdem wurden Geschäfte im Wert von mehr als 12.000 Euro abgeschlossen. Beim ersten „Marktplatz für gute Geschäfte“ im Oberbergischen Kreis kamen im Stadtteilhaus Wiehl-Drabenderhöhe Unternehmen und gemeinnützige Organisationen zusammen, um sich gegenseitig mit Know-how, Zeit, Netzwerken oder Sachleistungen zu unterstützen. Das Ergebnis: 13 konkrete Kooperationen mit geschätzten über 700 Stunden ehrenamtlichem Engagement im Gesamtwert von rund 12.000 Euro.

Gute Geschäfte ohne Geld

Rund 70 Gäste aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Ehrenamt verfolgten die Premiere dieses für den Oberbergischen Kreis neuen Veranstaltungsformats.

15 gemeinnützige Organisationen und sieben Unternehmen be-

teiligten sich am einstündigen „Speeddating“, bei dem in kurzen Gesprächen passende Partnerschaften ausgehandelt wurden – Geld war dabei tabu.

„Es geht nicht um Spenden, sondern um Kontakte, Ideen und gegenseitige Unterstützung“, betonte Landrat Klaus Grootens. Gerade in wirtschaftlich anspruchsvollen Zeiten könne das Fachwissen der Unternehmen einen wertvollen Beitrag für das Ehrenamt leisten. Umgekehrt können Ehrenamtler mit ihrer Expertise Unternehmen helfen.

Grootens erinnerte daran, dass 65 Prozent der Menschen im Oberbergischen Kreis ehrenamtlich aktiv sind – ein Spitzenwert in NRW und ein enormes Potenzial für die Region.

Ohne Ehrenamt hat keine Stadt eine erfolgreiche Zukunft

Wiehls Bürgermeister Ulrich Stücker hob die Bedeutung des Veranstaltungsortes hervor. Das Stadtteilhaus Drabenderhöhe sei

eine „Kathedrale des Ehrenamts“, in der das freiwillige Engagement tagtäglich gelebt werde. Sein Appell: Ohne Ehrenamt habe keine Stadt eine erfolgreiche Zukunft. Umso wichtiger sei es, engagierte Bürgerinnen und Bürger mit der regionalen Wirtschaft zusammenzubringen. „Wenn Ehrenamt und Unternehmen aufeinandertreffen, dann entsteht etwas“, so Stücker.

Ideen finden Partner

Schon kurz nach dem Gongschlag zur Verhandlungsrunde wurden die ersten Vereinbarungen geschlossen. Der Musikverein Siebenbürgen-Drabenderhöhe beispielsweise fand mit der AggerEnergie einen Kooperationspartner. Zwischen einer Buchhandlung und dem Sauerländischen Gebirgsverein entstand die Idee einer Lesewanderung.

Sogenannte Makler führten Unternehmer und Ehrenamtliche, dokumentiert und beglau-

bigt wurden die Kooperationen durch ein Team, dem auch der Wiehler Bürgermeister und der Landrat angehörten.

Organisiert wurde der Marktplatz von Tanja Siebert (AMAI) International) und Christian Gollmer (Der Paritätische) gemeinsam mit der Fachstelle für bürgerschaftliches Engagement des Oberbergischen Kreises und der Stadt Wiehl. Unterstützt wurde die Veranstaltung unter anderem von der Rembold Stiftung, der Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln sowie der Erzquell Brauerei.

Gelungene Premiere

Die Bilanz fiel durchweg positiv aus: Viele neue Kontakte, konkrete Kooperationen und eine Atmosphäre, die Lust auf mehr machte. Nach diesem erfolgreichen Auftakt hoffen viele Teilnehmende, dass der „Marktplatz für gute Geschäfte“ künftig auch in weiteren Kommunen des Oberbergischen Kreises Station macht.

Trommelzauber, Perlenketten & Buffet

Schulfest der GGS Becke im Zeichen Afrikas



Beeindruckende Trommelpresentation unter den Augen der Giraffen - zunächst vom Experten, später auch von den Kindern.

FOTO: SCHUDT

Gummersbach. Bei sonnigem Wetter mit afrikanisch anmutenden Temperaturen feierte die Gemeinschaftsgrundschule (GGS) Becke ihr Schulfest.

Laut wurde es in der Turnhalle, als die Kinder mit dem Experten Sammy vom „Trommelzauber“ ihre rhythmischen Fähigkeiten erprobten.

Gemeinsam ging es auf eine fantasievolle Reise in das Land „Tamborena“. Spielerisch und tänzerisch wurden einige Tiere

Afrikas dargestellt. Es wurde mit viel Eifer getrommelt, geklatscht und gesungen.

Am Nachmittag nahmen die Grundschulkindern Eltern, Geschwister und weitere Gäste in der passend geschmückten Turnhalle mit auf große Reise. Die Gäste bedankten sich mit herzlichem Applaus für eine furiose Aufführung.

Im Anschluss konnten sich alle am bestens gefüllten und abwechslungsreichen Buffet des

Fördervereins oder am Waffelstand der Offenen Ganztagschule (OGS) stärken.

Außerdem hatten Kinder und Erwachsene Gelegenheit, sich an zahlreichen Stationen kreativ auszuprobieren. Es gab Angebote zu Perlenketten, Stabfiguren, Länderflaggen, 3D-Tieren, einen Mitmachtanztanz, bunte Kastagneten, farbenfrohe Rasseln, Fadenspiele, Kinderschminken und ein gemeinsames gemaltes Erinnerungsbild.

IMPRESSUM ANZEIGEN-ECHO

Verlag: Oberbergische Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
Veste 2, 51647 Gummersbach
Tel. 0 22 61/81 97 333
www.anzeigen-echo.de

E-Mail: anzeigen@anzeigen-echo.de
redaktion@ag-redaktionservice.de

Geschäftsführung: Udo Waldu

Verlagsleitung: Mirco Rausch

Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH
(ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50753 Köln
Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708
(Mo. – Fr., 9 – 14 Uhr)
mediaservice.dispo@kstamedien.de
Verantwortlich für den Anzeigenanteil:
Oliver Siegert, wohnhaft in Köln

Redaktion:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH
(ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln,
V.i.S.d.P.: Ulf-Stefan Dahmen

Zeitungszustellung/Vertrieb:
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG,
August-Horch-Straße 10, 51149 Köln,
www.rdw-koeln.de

Anzeigenschluss:
mittwochs, 12 Uhr
(Schieberecht bei Feiertagen)

Redaktionsschluss:
dienstags, 10 Uhr
(Schieberecht bei Feiertagen)

Druck: Weiss-Druck GmbH & Co. KG
Industriestraße 7, 52156 Monschau

Für die Herstellung des Anzeigen-Echo wird Recycling-Papier verwendet.

Erscheinungsweise: wöchentlich

Druckauflage: 81.655 Exemplare.
Verteilte Auflage: 79.064 Exemplare.
III. Quartal 2025.

Kostenlose Verteilung in die Haushalte.

Gültige Anzeigen-Preisliste:
1 gültig ab 28. KW 2026.

Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de zu senden und einen Werbeverbot aufkleben mit dem Hinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

BVDA

Bundesverband kostenloser
Wochenzeitungen



DAMENSCHUHE
GR. 35 bis 45

HERRENSCHUHE
GR. 38 bis 52

KINDERSCHUHE
weit • mittel • schmal

WANDERSCHUHE
Riesen-Auswahl

Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 9.30–19.00
Sa. 9.30–16.00

Schuhmode GELLER
Meinerzhagen • Oststraße 40
(neben McDonald's)
Telefon: 0 23 54 / 70 15 35

Lichtbrücke: Festerlös für Bangladesch

Landesmeisterinnen: Aurora und Lidiya



Auch Monika Garling (r.) und Angelika Galaey waren im Einsatz für die gute Sache.

FOTO: STEFAN HERR, © LICHTBRÜCKE E.V.

Engelskirchen. Sommerhitze und ganz viel Herz beim Fest der Lichtbrücke in Loope.

Überall auf dem Festplatz stehen Zelte und Pavillons, so viele wie noch nie. Sie sorgen auf dem ganzen Gelände für kleine Schatteninseln. Neu dabei sind ein Stand des NABU, Holzdekorationen, ein Vorlesezelt und Korbverkauf. Auf der Bühne führt Holger Trechow durch das Programm. Die Kinder der KGS Loope, die Band HOB und Gisela Leyk machen Musik.

Landrat Klaus Grootens, Bürgermeister Lukas Miebach, Pfar-

rer Johannes Vogelbusch, Pfarrvikar Klaus Nickl und der Vorsitzende des Vereins Lichtbrücke Engelskirchen, Professor Dr. Golam Abu Zakaria, sprechen Grußworte.

Der Erlös des Sommerfests stärkt Gesundheitsprojekte der Lichtbrücke in Bangladesch. Arme Familien bekommen so Hilfe, wenn ein Arztbesuch sonst unerreichbar bleibt.

Landrat Klaus Grootens erinnert daran, wie wertvoll ein funktionierendes Gesundheitssystem ist und wie anders die Lage in Bangladesch aussieht.

Taekwondo-Abteilung des VfL Berghausen-Gimborn erneut erfolgreich

Gummersbach. Ein kleines, aber starkes Team des VfL Berghausen-Gimborn trat bei der Landesmeisterschaft Taekwondo in der Disziplin Poomsae in Hochdahl an - und brachte zwei Landesmeistertitel mit nach Hause.

Mylo Möller machte den Anfang für den VfL und zeigte in einem leistungsstarken Teilnehmerfeld, dass sich sein ehrgeiziges Training auf der Wettkampffläche deutlich bemerkbar machte. Er wurde mit dem respektablen zehnten Platz belohnt.

Sophie Möller startete das erste Mal im Freestyle, einer Mischung aus traditionellen Techniken und Akrobatik Elementen zu Musik. Ihre sehr sauberen Techniken und soliden Akrobatielemente brachten Platz 5.

Anastasia Wilke stellte sich im Einzellauf erstmals bei einer Landesmeisterschaft dem Single-Elimination-System. Trotz Nervosität bewies sie starke Nerven und erkämpfte sich den vierten Platz.

Aurora Wilke und Lidiya Postnikova hatten an diesem Tag wenig Verschnaufpause: Die beiden starteten in drei Disziplinen.

Im Einzel lieferten sich die Starterinnen in ihrer Klasse ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen um die Podestplätze, in dem Aurora und Lidiya schließlich mit technisch sauberen und ausdrucksstarken Präsentationen überzeugten. Aurora sicherte sich die Silbermedaille, während Lidiya mit einem starken dritten Platz ebenfalls den Sprung aufs Podium schaffte.

Noch besser lief es im Paarlauf. Hier präsentierten sich die beiden in herausragender Form. Mit einer souveränen und harmonischen Darbietung ließen sie der Konkurrenz keine Chance und sicherten sich die Goldmedaille und damit den ersten Landesmeistertitel.

Den Abschluss bildete der Teamwettbewerb. Das Synchronteam mit Aurora Wilke, Lidiya Postnikova und Lina Pytlik vom Tae-Kwon-Do Club Hochdahl



Lidiya Postnikova und Aurora Wilke.

FOTO: TINA SPANIEL

überzeugte mit einer ausdrucksstarken Präsentation. Die drei harmonierten hervorragend und setzten sich souverän durch: Gold und der zweite Landesmeistertitel für Berghausen.

Sehr stolz auf die Leistung ihrer Sportlerin waren die Trainerinnen Yvonne Franzen, Tina Spaniel und Donnie Fisch.

Kuriositäten im Drehorgelmuseum

Marienheide. Am Sonntag, 19. Juli, 11 Uhr, findet im Bergischen Drehorgelmuseum in Kempershöhe folgende Veranstaltung statt: „Musikalische Nützliches und musikalisches Spielzeug aus alter Zeit. Selten gezeigte Kuriositäten aus der Sammlung des Bergischen Drehorgelmuseums mit viel Musik und unterhaltsamen Erläuterungen von Dr. Ulrich Wimmer“.

Eintritt: 10,50 Euro

Um Anmeldung unter 0 22 64/2 01 31 81 wird gebeten.

SGV: wandern und walken

Nümbrecht/Wiehl. Donnerstag, 16. Juli, 10 Uhr, Sportplatz Elsenroth-Kreuzheide: Nordic Walking mit dem Sauerländischen Gebirgsverein (SGV) Homburger Land. Infos: 01 73/2 50 62 08.

Sonntag, 19. Juli, 9 Uhr, Rewe-Parkplatz Wiehl, Treffpunkt zur Tour „Kulturlandweg Hennef. Weinberge und Bergwerke, ein Erlebnisweg Sieg“ (10 km); mittelschwere Wanderung. Schlusseinkehr im Hennefer Wirtshaus am Bahnhof möglich. Infos: 01 71/8 25 39 71

Ehrenamtliche Hospizhelfer gesucht

Unverbindlicher Infoabend in Wiehl

Oberberg. Der ambulante Malteser Hospizdienst Oberberg sucht weitere ehrenamtliche Hospizhelferinnen und -helfer, die bereit sind schwerstkrankte Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu begleiten. Man muss kein medizinisches Fachwissen mitbringen. Es geht vielmehr um Qualitäten wie unterstützen, zuhören und einfach da sein.

Alle Interessierten laden die Malteser zu einem Infoabend am Dienstag, 11. August, 18 Uhr, in der Hauptstraße 27 in Wiehl ein. Dort wird über die Inhalte und

den Ablauf der Ausbildung informiert und alle Fragen rund um das Ehrenamt in den Malteser Diensten beantwortet. Der Ausbildungskurs für ehrenamtliche Hospizhelfer startet am 16. Oktober. Die Ausbildung ist kostenfrei. Wer nicht bis zum Infoabend warten möchte, kann sich telefonisch unter 0 22 62/7 07 55 50 in Wiehl oder 0 22 63/4 81 19 25 in Engelskirchen sowie per Mail an hospizdienst.wiehl@malteser.org oder hospiz-dienst.engelskirchen@malteser.org sowie unter www.malteser.org informieren.

Halle 32 Gummersbach | Bestellen Sie jetzt Ihr (Wahl-)Abonnement!

BÜHNE 32 FÜR KINDER



Di | 15.09.26 | 16:00 | Die Schatzinsel
Di | 10.11.26 | 16:00 | Der Wunschpunsch
Di | 08.12.26 | 16:00 | Pippi Langstrumpf
Do | 18.02.27 | 16:00 | Max und Moritz
Di | 06.04.27 | 16:00 | Die kleine Hexe
Do | 24.06.27 | 16:00 | Die drei Fragezeichen - Kids

PROGRAMM BÜHNE 32



Mi | 16.09.26 | 20:00 | Der große Gatsby
Mi | 11.11.26 | 20:00 | Außer Kontrolle
Mi | 09.12.26 | 20:00 | Heimsuchung
Mi | 17.02.27 | 20:00 | Don Quijote
Mi | 07.04.27 | 20:00 | Die Wendeltreppe
Mi | 23.06.27 | 20:00 | Shockheaded Peter

Aboberatung bei Inge Krestel-Lang telefonisch unter 02261 9206823 oder per E-Mail an inge.krestel-lang@halle32.de

Weitere Informationen und Tickets unter www.halle32.de

www.rheinische-anzeigenblaetter.de

UNTERNEHMEN AKTUELL

Anzeige

Lachmuskel-Training im Braustübchen: Michael Dirkmann begeistert bei der Comedy-Brauereiführung

Wiehl-Bielstein. 3. Juli 2026 - Ein Abend voller Humor, Braukunst und bester Stimmung: Gestern erlebten zahlreiche Gäste die Erzquell Brauerei von einer ganz neuen, äußerst amüsanten Seite. Bei der gestrigen „Comedy-Brauereiführung“ verschmolzen spannende Einblicke in das traditionelle Brauhandwerk mit erstklassiger Live-Unterhaltung. Nach dem informativen Rundgang durch die Produktionsstätten wechselte die Gesellschaft in das gemütliche Braustübchen. Dort übernahm der bekannte Comedian Michael Dirkmann das Kommando. Mit seinem aktuellen Erfolgsprogramm „Köbes, Kölsch und Klüngel“ brachte er das Braustübchen im Handumdrehen zum Kochen. Dirkmann überzeugte mit einer brillanten Mischung aus kölschen Geschichten, Wortwitz und rheinischem Charme. Die Welt des Kölsch wurde dabei humorvoll seziert, was beim Publikum für pausenlose Lacher sorgte.



FOTO: CHRISTIAN MELZER

Die Gäste nutzten außerdem die Zeit im Braustübchen um sich ausgiebig durch das Produktsortiment der Erzquell Brauerei zu testen. Ein rundum gelungener Abend, der den Besuchern sicherlich noch lange ein Lächeln ins Gesicht zaubern wird.

Nächster Termin im Herbst Wer dieses Mal kein Ticket ergattern konnte, muss nicht traurig sein: Aufgrund des großen Erfolgs steht der nächste Termin für die Comedy-Brauerei-

führung bereits fest. Am 1. Oktober lädt die Erzquell Brauerei erneut zu einem unterhaltsamen Abend voller Witz, Charme und frischem Bier ein. Alle Informationen finden Sie auf www.erzquell.de

Erzquell Brauerei Bielstein
Bielsteiner Straße 108
51674 Wiehl
Tel. 0 22 62/8 20
www.erzquell.de

Erneut für seine herausragende Leistung gekürt: „Augenblick Optiker“ in Engelskirchen-Ründeroth gewinnt den „Deutschen Optik-Award 2026“



Engelskirchen-Ründeroth, 01. Juni 2026 – Bereits zum vierten Mal erhielt das Team des Augenoptik-Fachgeschäfts „Augenblick Optiker“ in Engelskirchen-Ründeroth eine bundesweite Exzellenz-Auszeichnung: In diesem Jahr ist es der „Deutsche Optik Award“.

In einem mehrstufigen Auswahlverfahren konnte das Team um Inhaberin Hannah Rothe die unabhängige Fachjury auf ganzer Linie überzeugen. „Wir sind so stolz auf diese Ehrung“, freut sich Hannah Rothe. „Es ist eine Bestätigung für die tägliche Arbeit unseres Teams.“

Beispielhaft für die besonderen Leistungen von „Augenblick Optiker“ ist etwa die persönliche Sehanalyse, eine detaillierte Vermessung und Beurteilung der Leistungsfähigkeit der Augen. „Sie ermöglicht uns, Kundinnen und Kunden besonders präzise und individuell zu Sehlösungen beraten zu können“, erklärt Hannah Rothe.

Jetzt zur kostenlosen Sehanalyse hereinkommen! Kunden und Interessierte sind herzlich eingeladen,

sich selbst von der ausgezeichneten Qualität bei „Augenblick Optiker“ zu überzeugen. Hereinschauen lohnt: In der Zeit vom 10.07.–31.07.2026 erhalten Kunden eine Sehanalyse im Wert von 89 € kostenlos.

Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin über die Homepage (www.optiker-augenblick.de) oder telefonisch unter 0 22 63 – 92 90 99.



Christian Tilleke von „Pacemaker-Branchenawards UG“ (Bildmitte), überreichte dem Team von „Augenblick Optiker“ persönlich den „Deutschen Optik Award 2026“ im Geschäft in Engelskirchen-Ründeroth. Im Bild von links nach rechts: Lilja Vogelsang, Fiona Randig, Hannah Rothe, Ellen Piel, Judith Sterzik, Ulrike Wagener

AUGENBLICK OPTIKER
Inh. Hannah Rothe

Kostenlose Sehanalyse
*vom 10.7.-31.7.2026

Hauptstraße 13 | 51766 Engelskirchen-Ründeroth
Tel. 02263 / 92 90 99 | www.optiker-augenblick.de



Baubeginn für neue Kita

Hans Hermann Voss-Stiftung investiert sechs Millionen Euro, Hansestadt eine Million

Wipperfürth. Mit dem Spatenstich für die neue Kindertageseinrichtung am Stauweiher in Wipperfürth beginnt eines der aktuell wichtigsten Projekte der Hans Hermann Voss-Stiftung, die für die Realisierung ein Investitionsvolumen von rund sechs Millionen Euro vorgesehen hat. Die Umsetzung des Projekts erfolgt auf Wunsch und in enger Abstimmung mit der Hansestadt, die zur Erfüllung ihres Rechtsanspruchs auf Kinderbetreuung zusätzliche Kapazitäten schaffen muss. Unterstützt wird das Vorhaben durch die Stadt mit einem Baukostenzuschuss in Höhe von einer Million Euro.

Die Kuratoriumsvorsitzende der Stiftung, Dr. Regine Hagen-Eck, hat die Umsetzung von Beginn an mit großem Engagement begleitet: „Gerade Investitionen in die frühkindliche Bildung sind Investitionen in die Zukunft unserer Gesellschaft - deshalb unterstützen wir dieses Projekt aus voller Überzeugung.“

Die künftige Einrichtung wird unter dem Namen „DRK-Kita Christa Voss“ geführt und in Trägerschaft des Deutschen Roten Kreuzes betrieben. In Abstimmung mit der Hansestadt Wipperfürth entsteht eine moderne, viergruppige Kindertageseinrichtung. Geplant sind bis zu 65 Betreuungsplätze, perspektivisch



Spatenstich für die Kita am Stauweiher.

FOTO: HANS HERMANN VOSS-STIFTUNG

für bis zu 75 Kinder in unterschiedlichen Altersgruppen.

Vorgesehen sind zwei Gruppen für Kinder unter drei Jahren mit jeweils zehn Plätzen sowie zwei weitere Gruppen für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt mit jeweils 20 bis 25 Plätzen.

Bürgermeisterin Anne Loth unterstreicht die Bedeutung des Projekts für die Stadt: „Hier entsteht ein Ort, der Kindern beste Entwicklungsmöglichkeiten bietet und die Familien stärkt. Dies ist ein Gewinn für die Stadt, der

durch das große soziale Engagement der Hans Hermann Voss-Stiftung möglich wird.“

Mit dem Spatenstich hat nun die bauliche Umsetzung des Projekts begonnen. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme der Einrichtung ist für den 1. August 2027 geplant.

Die Namensgebung erinnert an Christa Voss, die als prägende Persönlichkeit im Familienunternehmen eine wichtige Rolle spielte. Durch ihr verantwortungsbewusstes Handeln und ih-

ren persönlichen Einsatz – insbesondere zugunsten der nachhaltigen Sicherung der Stiftungs- und Unternehmensstruktur – hat sie maßgeblich zur heutigen Grundlage der Hans Hermann Voss-Stiftung beigetragen.

Für die Hans Hermann Voss-Stiftung als gemeinnützige Stiftung steht das Projekt im Einklang mit ihrem Stiftungszweck, der Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie der Stärkung der sozialen Infrastruktur in der Region.

Mit den Schützen feiern

Lindlar-Hartegasse/Süng. Mit dem Schülerprinzenschießen wird am Samstag, 18. Juli, um 15 Uhr das Schützenfest mit Kirmes der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Süng in Hartegasse/Süng eröffnet.

Am Sonntag, 19. Juli, spielen der Musikverein Süng und das Tambourcorps Hartegasse beim Frühkonzert.

Der Festumzug setzt sich um 16 Uhr in Bewegung; anschließend musikalische Unterhaltung durch den Musikverein Süng, der ebenfalls beim Bergischen Frühschoppen am Montag, 20. Juli, 11

Uhr, aufspielt. Spannend wird es ab 12 Uhr beim Prinzenvogelschießen; ab 14 Uhr wird der neue König ermittelt.

Die Krönung der neuen Majestäten erfolgt um 21.30 Uhr - anschließend großes Höhenfeuerwerk.

Zum Abschluss des Tages spielt ab 22 Uhr die Band „Die 2“.

Treffen auf dem Festplatz mit Freibier ist am Dienstag, 21. Juli; 18 Uhr traditioneller Spießbratenverkauf durch die Jungschützen. Bei allen Veranstaltungen im Festzelt ist der Eintritt frei.

An allen Tagen Kirmes.

Wipperfürth. Vom 18. bis 20. Juli feiert die St. Hubertus-Schützenbruderschaft Hämmern im und am Schützenhaus, Altes Wehr 12. Einige der Programmhöhepunkte: Am Samstag, 18. Juli, sorgt ab 20.30 Uhr DJ Hesse für Partystimmung. Der Eintritt ist frei. Am Sonntag gibt es ab 11 Uhr mit dem Frühkonzert des Musikvereins Wipperfürth einen musikalischen Leckerbissen - und das bei freiem Eintritt. Um 15 Uhr startet der große Festzug.

Wie an allen Tagen werden lustige und unterhaltsame Spiele für große und kleine Besucher ange-

boten. Alle Attraktionen sind kostenfrei. Im Anschluss an den Festzug ermitteln die Jung- und Schülerschützen ihre neuen Majestäten.

Am Montag lädt die Bruderschaft nach dem Gottesdienst (10 Uhr) zum Familienfrühschoppen ins Festzelt. Am Vormittag gehört die Bühne den jüngsten Schützen, Dorfkids und allen Gästen bei der Kinderolympiade. Mit dem Königsschießen ab 14.30 Uhr steigt die Spannung - Krönung um 19.30 Uhr unter der alten Dorflinde; anschließend Krönungsball mit DJ Kroko.

Pflege, Versorgung und Hilfsangebote

Lindlar. Die Kommunale Senioren- und Pflegeberatung der Gemeinde Lindlar in Trägerschaft der Annele-Meinerzhagen-Stiftung ist am Freitag, 17. Juli, gemeinsam mit Vertretern des Vereins „Lindlar verbindet“

mit einem Infostand auf dem Parkplatz vor dem Rewe-Markt in Frielingsdorf. Von 9 bis 12 Uhr gibt es dort ausführliche Informationen rund um die Themen Pflege, Versorgung und Hilfsangebote sowie Hinweise und In-

formationen zu den Angeboten vom Verein „Lindlar verbindet“, beispielweise Digitalbegleitung, Lindlar mobil, Repaircafé, Taschengeldbörse. Darüber hinaus werden kostenlose Notfalllosen verteilt. Fragen beantworten die

Mitarbeiterinnen der kommunalen Senioren- und Pflegeberatung: Laura Philipp, Telefon 0 22 66/4 40 00 26, sowie Andrea Beckmann-Hinrichs vom Fachbereich Soziales der Gemeinde Lindlar, Telefon 0 22 66/9 62 21

Bundesstraße wird saniert

Wipperfürth. Voraussichtlich am Montag, 13. Juli, beginnt die Sanierung der B506 (Gladbacher Straße) in Wipperfürth.

Saniert wird die Fahrbahndecke der Bundesstraße auf einer Länge von rund 1.100 Metern zwischen der Bushaltestelle Unterweinbach und dem Kreuzungsbereich Ringstraße/Weststraße. Außerdem werden weitere Schädstellen ausgebessert und zwei

Überquerungshilfen angelegt; eine im Bereich der Bushaltestelle Unterweinbach und eine in Höhe Gladbacher Straße 67. Stadtauswärts erfolgen außerdem Anpassungen der Markierung für den Radverkehr.

Die Arbeiten beginnen in Höhe der Bushaltestelle Unterweinbach und werden in mehreren Bauabschnitten von jeweils etwa 250 Meter Länge unter halbseiti-

ger Sperrung stadteinwärts fortgeführt. Der Verkehr wird im jeweiligen Bauabschnitt per Ampel geregelt.

Für das Aufbringen der Asphaltdeckschicht muss die Strecke an einem Sonntag komplett gesperrt werden.

Die Sanierung des Kreuzungsbereichs Ringstraße/Weststraße muss aufgrund der Verkehrsbedeutung in zentraler Innenstadt-

lage in den Sommerferien erfolgen. Für diesen Bauabschnitt sind noch Abstimmungen erforderlich. Sobald diese abgeschlossen sind, wird dieser Bauabschnitt vorgezogen.

Umleitungen für die Sperrzeiten werden ausgeschildert.

Bei planmäßigem Verlauf werden die Arbeiten voraussichtlich Mitte September abgeschlossen sein.

Feierabendmarkt

Lindlar. Am Freitag, 17. Juli, findet von 16 bis 21 Uhr wieder der Feierabendmarkt in Linde vor dem Dorfgemeinschaftshaus Linde Treff statt. Eingeladen wird zu einem besonderen Einkaufserlebnis mit allem, was für einen

Wocheneinkauf benötigt wird sowie Schöner für Haus und Hof. Stöbern kann man bei Charlys Flohmarkt. Der Verein „Lindlar verbindet“ stellt sein Angeboten vor. Für Kinder stehen Hüpfburg und Kreativangebote bereit.

Meister Blumberg's

Bergischer Genuss

Fleischgenuss aus Meisterhand

Meister Blumberg's Wochenknaller

von Kennern für Genießer

Schweinefilet
vom Strohschwein aus Offenstallhaltung 1 kg € **15.90**

argentinisches
Rinder-Rumpsteaks
nur grillfertig mariniert 1 kg € **24.90**

endlich wieder Grillzeit

saftige

Schweine-Nackenkoteletts
auf Wunsch grillfertig mariniert 1 kg € **4.95**

Schweine-Lummersteaks
verschieden grillfertig mariniert 1 kg € **5.90**

Geflügel-Familienspieß
aus Putenfleisch, inkl. Edelstahlspeiß 720 g € **10.99**
(15,26 €/kg)

WM Spezial

Spießbraten gefüllt
fertig gewürzt, im Netz ca. 500 g 1 kg € **4.99**

für die schnelle Küche

Schweinegeschnetzeltes
nach Gyrosart gewürzt 1 kg € **5.90**

Sommerspezial

ideal auch für die HeiBlutfritleuse

Hähnchenunterkeulen
auf Wunsch mariniert 1 kg € **4.39**

mild gesalzener

Frühstücksschinken
mit dem besonderen Aroma 1 kg € **9.90**

nur aus der Bedienungstheke

frisch aus dem Rauch

Bierknacker
1 kg € **9.90**

Das große Stück zum kleinen Preis!

Nur als ganzes Stück aus der SB-Kühltruhe!

dt. Schweinenacken ohne Knochen	am Stück, vac.	1 kg	€ 6,35
dt. Schweinelachse ohne Knochen	am Stück, vac.	1 kg	€ 4,95
dt. Schweinefilet	à 3 Stück, vac.	1 kg	€ 9,50
südamerikanisches Roastbeef	am Stück, vac.	1 kg	€ 31,75
südamerikanische Steakhüfte	am Stück, vac.	1 kg	€ 19,95

Nur im SB-Regal

Vegane Bockwurst
3 x ca. 50 g vac. 1 kg € **9,90**

Hausgemachte Mittagsgesichte täglich wechselnd

montags - freitags jeweils von 10.30 - 16.30 Uhr,
samstags von 10.30 - 15.00 Uhr

Montag:	Spaghetti mit Schinken-Sahne-Sauce nach Carbonara Art dazu ein kleiner gemischter Salat	Portion € 6,40
Dienstag:	Rindergulasch mit Nudeln und Apfelmus	Portion € 6,90
Mittwoch:	Cheese-Burger mit Salat, Gurke, Röstzwiebeln, Tomate und Käse dazu Pommes	Portion € 6,90
Donnerstag:	Schweineschnitzel mit Ananas und Käse überbacken, dazu Preiselbeeren und Kroketten	Portion € 8,90
Freitag:	Spareribs dazu Pommes und Krautsalat	Portion € 8,90
Samstag:	Möhreneintopf mit Bockwurst	Portion € 5,90

Unser Angebot ist gültig ab Montag, den 13.07.2026 bis Samstag, den 18.07.2026

www.meisterblumberg.de

Stahlschmidtsbrücke 11 · 42499 Hückeswagen
Tel.: 02192/9160-381
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 bis 18.30 Uhr, Sa. 8.00 bis 18.30 Uhr
- Für Druckfehler keine Haftung -

Oberbergs Mathe-Asse

Ein Titelverteidiger ++ drei Preisträger erreichen TOP-Plätze auf Landesebene

Oberberg. Mit diesen hervorragenden Ergebnissen hatte niemand gerechnet: Der Landeswettbewerb Mathematik hat auch bei allen fünf Siegerkindern des Oberbergischen Kreises außergewöhnliche Begabungen hervorgebracht.

Levi Koch von der FCBG Peisel (Gummersbach) wurde erstmals Titelverteidiger. Im vergangenen Jahr konnte er als Drittklässler das beste Ergebnis auf Kreisebene erreichen und seinen Titel in diesem Schuljahr erfolgreich verteidigen.

Matteo Nunez-Kreische (GVB Wiehl), Nikolaj Stefanovski (GSV St. Antonius, Wipperfürth), Tim Unruh (GGS Nümbrecht) und Simon Wittmer (GGS Wiedenest, Bergneustadt) gehören ebenfalls zu den besten Grundschulern im Oberbergischen Kreises. Das Niveau beim diesjährigen Wettbewerb war im Oberbergischen Kreis enorm hoch. So erreichte Levi Koch mit seiner Punktzahl

Platz 2 auf Landesebene, Matteo Nunez-Kreische belegte Platz 3 und Nikolaj Stefanovski Platz 4.

Drei Podestplätze auf Landesebene

In Nordrhein-Westfalen haben sich knapp 33.000 Grundschulkinder aus 1.039 Schulen beteiligt. 1.200 von ihnen haben es in die dritte Runde geschafft. Von den knapp 1.500 Schülerinnen und Schülern, die sich im Oberbergischen Kreis dem Mathe-Wettkampf gestellt haben, sind 30 Kinder in die Finalrunde gekommen.

Newcomer Nikolaj Stefanovski hat es sozusagen „aus dem Stand“ aufs Siegtreppchen geschafft. Er stammt aus Nordmazedonien und lebt erst seit drei Jahren in Deutschland. Neben seinem Talent für Mathematik ist der Viertklässler auch äußerst sprachbegabt. Die komplizierten Textaufgaben waren für den Schüler daher „kein Problem!“.

Lehrkräfte, Eltern und Geschwister, die an der Siegerehrung im Staatlichen Schulamt für den Oberbergischen Kreis in Gummersbach teilnahmen, kamen bei den Knobelaufgaben allerdings ins Schwitzen. Denn die Aufgabenstellung des Mathematikwettbewerbs (für Grundschulen) unterscheidet sich deutlich von denen im Matheunterricht. „Es ist wichtig, dass die Schulen solche Aufgabenformate anwenden. So bilden die Kinder frühzeitig Strategien und Kompetenzen aus“, sagt Schulrat Reiner Pfsdorf. Gemeinsam mit der stellvertretenden Landrätin Heidrun Schmeis-Noack beglückwünschte er die Grundschüler zu ihren Leistungen.

Die „besonders hohe Qualität“ der Wettbewerbsergebnisse im Oberbergischen Kreis würdigten auch Matthias Greven, Schulleiter der GGS Wiedenest, und Tim Dörpinghaus, Schulleiter der OGS Lindlar-Ost.

„Über einen Prüfungszeitraum von 120 Minuten konzentriert zu arbeiten, sich auch von schwierigen und außergewöhnlichen Aufgaben nicht entmutigen zu lassen und Lösungswege zu finden, das sind Herausforderungen, die unsere Schüler mit Bravour gemeistert haben“, freut sich Greven.

Die beiden Rektoren organisieren abwechselnd den Mathematikwettbewerb auf Kreisebene.

Nach einem kleinen Festakt in Dortmund, bei denen auch die oberbergischen Landessieger geehrt wurden, konnten die Viertklässler nun in Gummersbach erneut ihr Können unter Beweis stellen.

Neben ihren Siegerurkunden erhielten die besten Mathe-Grundschüler aus dem Oberbergischen Strategiespiele und Bücher, mit denen sich einige der jungen Matheasse noch während der Feierstunde bereits intensiv beschäftigten.



Freude bei allen: Vize-Landrätin Heidrun Schmeis-Noack, (v.l.) Tim Dörpinghaus (OGS Lindlar-Ost), Matthias Greven (GGS Wiedenest), Schulrat Reiner Pfsdorf und die Viertklässler Simon Wittmer, Levi Koch, Matteo Nunez-Kreische, Tim Unruh und Nikolaj Stefanovski.

Foto: OBK

Freude auf der Kinderstation

Förderverein finanziert mit 23.000 Euro zwölf neue Elternbetten

Gummersbach. Der Förderverein des Mutter-Kind-Zentrums am Kreiskrankenhaus Gummersbach hat zwölf neue Elternbetten angeschafft und dafür Spenden in Höhe von 23.000 Euro gesammelt.

Die hochwertigen Klappbetten ermöglichen es Eltern, während des Krankenhausaufenthalts auch nachts bei ihren Kindern zu bleiben und ihnen Trost und Geborgenheit zu schenken.

Die Vorsitzende des Fördervereins, Ina Albowitz-Freytag, übergab die neuen Elternliegen an den Vorsitzenden des Aufsichtsrats des Klinikums Oberberg, Landrat Klaus Grootens, den Geschäftsführer des Klinikums Oberberg, Sascha Klein, den Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Dr. Roland Adelman, Kinderärztin Tabea Ens sowie die stellvertretende Stationsleiterin Maike Holländer.

„Die schlechten Meldungen über das Gesundheitssystem in Deutschland reißen nicht ab. Wir als Förderverein versuchen gegenzusteuern, wo wir können“, erklärte Ina Albowitz-Freytag.

Dank engagierter Sponsorinnen und Sponsoren habe sie in den vergangenen zehn Jahren ihrer Tätigkeit als Vorsitzende noch keine Absage erhalten. Bereits vor zwei Jahren hatte der Förderverein die ersten neun Elternliegen auf der Kinderstation ausgetauscht. Mit den nun angeschafften zwölf Betten ist ein weiterer großer Schritt geschafft. Sechs Elternbetten fehlen noch, dann sei der komplette Austausch gestemmt, so Albowitz-Freytag.

Landrat Klaus Grootens bedankte sich herzlich für die großzügige Spende: „Ich bin nicht nur Aufsichtsratsvorsitzender und Landrat, sondern auch Vater, dem es wehtut, wenn das eigene Kind krank ist. Da sein, Nähe schenken und Trost spenden, ist für ein krankes Kind von unschätzbarem Wert.“

Auch Geschäftsführer Sascha Klein hob die Bedeutung der Neuanschaffung hervor: „Diese Elternbetten sind ein Komfortmerkmal für unsere Kinderklinik.“ Seit Jahrzehnten könne das Krankenhaus lediglich etwa ein Drittel der notwendigen An-



Freude bei der Übergabe: (hinten v.l.) Maike Holländer, Sascha Klein, Landrat Klaus Grootens, Dr. Roland Adelman sowie (vorne v.l.) Ina Albowitz-Freytag, Tabea Ens.

Foto: KLINIKUM OBERBERG

schaffungen aus Landesmitteln finanzieren. Deshalb sei man sehr dankbar für die Unterstützung durch den Förderverein.

Chefarzt Dr. Roland Adelman freut sich ebenfalls über die neuen Schlafmöglichkeiten für Eltern: „Die alten Betten hatten

teilweise noch Jugendherbergscharme.“ Die neuen Liegen können Eltern direkt an das Patientenbett schieben. So entstehe mehr Nähe, Geborgenheit und Sicherheit für die kleinen Patientinnen und Patienten während ihres Krankenhausaufenthalts.

Andacht mit Licht, Impuls und Musik

Neues Format der Kulturkirche Osberghausen

Engelskirchen. Das neu gegründete Gemeindeteam in Osberghausen lädt regelmäßig zu einer neuen ökumenischen Andacht/Vesper ein. In Gemeinschaft singen, mit spirituellen Impulsen zur Ruhe kommen, symbolisch und wirklich Licht ins Leben lassen und danach gemütlich austauschen - das wird Kern des neuen Angebots in der beliebten Kulturkirche Oberberg in Osberghausen, Em Depensiefen 4, sein.

Das Konzept richtet sich an alle, die auf der Suche nach spirituellem Input und lockerem Austausch sind. Angelehnt ist die Idee an das Konzept des französischen Pilgerortes Taizé.

Der Wortgottesdienst in St. Mariä Namen soll in Zukunft jeden zweiten Sonntag im Monat stattfinden. In der Anfangszeit wird es das Angebot in diesem Jahr al-

le zwei Monate geben. Den Auftakt macht die Andacht am Sonntag, 12. Juli, 17 Uhr.

Damit nimmt auch das neue Gemeindeteam seine Arbeit in St. Mariä Namen offiziell auf. Im Rahmen der Umstellung auf die Groß-Pfarrei St. Franziskus Oberberg-Mitte hatte sich das Gemeindeteam Anfang des Jahres gegründet. Organisiert wird die Andacht von einem neunköpfigen Team für spirituelles Leben in Osberghausen. Neben Diakon Patrick Oetterer engagieren sich darin Ida-Maria Reinsch, Mareike Winheller, Martina Bühner, Susanne Röfle, Sabine Conrad, Töm Klöwer, Verena Gröger-Sasserath und Michelle Mink.

Weitere Infos gibt es auf der Webseite der Kulturkirche Oberberg. Ansprechpersonen: Patrick Oetterer (01 52/01 64 20 51) und Michelle Mink (01 57/88 74 47 05)

Mit dem Grill zu mehr Lebensfreude

Wiehl. Ein Stück Lebensqualität kehrte zurück: Große Freude und der Duft von frisch Ge grilltem lagen in der Luft, als der neue Gasgrill der Senioren- und Demenz-Wohngemeinschaft in Marienhagen eingeweiht wurde.

Möglich gemacht hat dies eine Spende der Alzheimer Gesellschaft im Bergischen Land, unterstützt durch einer Firma aus Waldbröl.

Der erste Vorsitzende der Alzheimer Gesellschaft, Dieter Gwiasda, nahm den Grill in Betrieb. Die Grillabende für die Bewohnerinnen, Bewohner und Pflegekräfte gestalteten sich recht mühsam. Ein sichtlich in die Jahre gekommener Holzkohlegrill bedeutete jedes Mal einen enormen zeitlichen Aufwand. Spon-tane Grillfeste waren kaum umsetzbar. Dank der Neuanschaffung gehört dies nun der Vergangenheit an.

Zur Einweihung landeten die ersten Würstchen und Fleischstücke auf dem neuen Rost. Das Grillen weckte bei vielen Bewoh-

nern, die zum Teil an einer demenziellen Erkrankung leiden, emotionale Erinnerungen an vergangene Zeiten, in denen sie noch selbst am Grill standen.

Für Dieter Gwiasda ist die Spende ein Erfolg: „Das Geld ist hier bestens investiert. Mit dem neuen Grill ist ein echtes Stück Lebensqualität und Lebensfreude in den Alltag der Wohngemeinschaft zurückgekehrt“, betonte der Vorsitzende.

Die Alzheimer Gesellschaft im Bergischen Land engagiert sich für Menschen mit Demenz und deren Umfeld.

Neben Sachspenden unterstützt der Verein pflegende Angehörige durch Beratungen sowie Schulungen und steht in seinem Büro in Wiehl als Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Themen Demenz und Alzheimer zur Verfügung.

Kontakt: Alzheimer Gesellschaft im Bergischen Land e.V., Hauptstraße 33, Wiehl, Telefon 0 22 62/7 52 79 10, www.bergische-alzheimer.de

GESUNDHEITS RATGEBER



NOTDIENSTE



Ärzte-Notdienst

Montags, dienstags und donnerstags von 19 bis 8 Uhr, mittwochs und freitags von 13 bis 8 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen, 8 bis 8 Uhr.
Tel. 116 117 (kostenfrei)

Zahnärzte-Notdienst

Tel. 0 18 05/98 67 00/App: DEMedic (kostenfrei)

Kinderarzt-Notdienst

Tel. 0 22 61/17 11 89/App: DEMedic (kostenfrei)



Notdienst der Apotheken

Tel. 08 00/2 28 33/App: DEMedic

Handy: 22 8 33 *

Alle Angaben ohne Gewähr!

Notdienstapotheken finden Sie auch im Internet unter:
www.aknr.de/notdienst/ * 69 Cent pro Anruf/SMS

Häusliche Pflege

24h-Pflege durch poln. Pflegedienst! Bezahlbar u. professionell. ☎ 0209-879151, www.optimum-pro-senior.de



Rheinische Anzeigenblätter.de



Ihre Anzeigen auch online!

Ihr Online-Marktplatz kleinanzeigenmarkt -heinland.de

Mission Wald: Umweltmusical der GGS

Chor-AG begeistert mit Gesang, Tanz und wichtiger Botschaft



Demonstration gegen die Abholzung des Waldes.

FOTO: MARION IRLÉ

Oberwiehl. Mit viel Gesang, Tanz und einer wichtigen Botschaft begeisterten 23 Schülerinnen und Schüler der Chor-AG der Gemeinschaftsgrundschule (GGS) Oberwiehl das Publikum in der Wiehlthalle. Ihr selbst geschriebenes Umweltmusical „Mission Wald“ wurde mit lang anhaltendem Applaus der rund 200 Gäste belohnt.

Ein halbes Jahr hatten die Dritt- und Viertklässler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Kathrin Belo und Rebekka Suhr geschrieben, geprobt und gebastelt. Neben der Geschichte entstanden auch Kostüme, Requisiten und Bühnenbild in Eigenarbeit – mit viel Kreativität und Liebe zum Detail.

Im Mittelpunkt des Musicals steht Sofie, deren Vater ein Hotel mitten im Wald bauen möchte. Gemeinsam mit ihren neuen Freunden, den „Green Guardians“, setzt sie alles daran, den

Wald zu retten. Mit einer Demonstration bringen die Kinder die Bürgermeisterin dazu, die Pläne noch einmal prüfen zu lassen. Am Ende wird ein Kompromiss gefunden: Das Hotel entsteht auf dem Gelände einer alten Industriehalle, der Wald bleibt erhalten.

Passend zum Schulmotto „Wir sind die Zukunft – Steh auf für Mensch und Umwelt“ verband das Musical bekannte Lieder mit einer klaren Botschaft: Kinder können mit ihren Ideen und ihrem Engagement etwas bewegen. Die Rollen waren individuell auf die jungen Darsteller zugeschnitten, so dass jedes Kind seine Stärken beim Singen, Tanzen oder Schauspielen einbringen konnte.

Schulleiterin Nadine Safarik-Rohr betonte die große Bedeutung der kulturellen Bildung an der GGS Oberwiehl.

Seit über 13 Jahren gibt es die „Oberwiehler Schul-Kultur“, in der es Schülerinnen und Schülern ermöglicht wird, kulturelle Bildung zu genießen und selbst künstlerisch tätig zu werden. So kommt es immer wieder zu Eigenproduktionen in Form von Tanzaufführungen, Hörbüchern oder Konzerten.

Als „Schule der Zukunft“ NRW ist der GGS Oberwiehl wichtig, kulturelle Bildung als ein Medium zu verstehen, „Bildung nachhaltiger Entwicklung“ auszudrücken, wach zu rütteln und die eigene Meinung deutlich zu vertreten.

Dies ist den kleinen „Waldrettern“ wunderbar gelungen.

Da die Schulaula derzeit belegt ist, fand die Aufführung in der Wiehlthalle statt. Für die passende Licht- und Tontechnik sorgte die Technik-AG des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums.

Alte musikalische Schätze unerhört jung

Helmut Jost und der Oberberg Gospel Choir laden zum Konzert

Bergneustadt. Alte musikalische Schätze: Helmut Jost und der Oberberg Gospel Choir laden am Dienstag, 14. Juli, 19.30 Uhr, zu einem besonderen Konzert ein. Im Wiedenester Martin-Luther-Haus, Martin-Luther-Straße 4 in Wiedenest, erklingen „unerhört junge“ – oder besser jung gebliebene – „alte musikalische Schätze“.

Hinter den alten Schätzen verborgen sich Evergreens christlicher Gemeinden weltweit, wie „Fairer Lord Jesus“, „What a friend we have in Jesus“ oder „There is power in the blood“. Sie

wurden nicht nur in den schwarzen Gemeinden der Südstaaten Amerikas gesungen, sondern ins Deutsche übersetzt und auch in Gummersbach und Bergneustadt gesungen. Die Emmaus-Kirchengemeinde Wiedenest-Derschlag lädt ein zu einer Zeitreise durch musikalische Gemeinsamkeiten der Gemeinden von Mississippi (USA) bis ins Oberbergische. Hier heißen die Songs dann „Schöner Herr Jesu“, „Welch ein Freund ist unser Jesus“ oder „Es ist Kraft in dem Blut“.

Der Abend ist eine spannende und musikalische Herausforderung für den Oberberg Gospel Choir, verbunden mit dem Versprechen, dass das Programm bunt, international und zweisprachig wird. Der Abend ist gleichzeitig eine Einladung zum Mitsingen und Wiederentdecken alter geistlicher Lieder.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten. Es gibt kalte Getränke. Die Türen ins Foyer und zur Terrasse öffnen bereits um 18.30 Uhr.

Veranstalter ist die evangelische Emmauskirchengemeinde Wiedenest-Derschlag.

Halteverbot an der Brucher

Marienheide. Auf allen Straßen entlang der Brucher Talsperre besteht ein absolutes Haltverbot, um Rettungsdienst und Feuerwehr eine jederzeitige, ungehinderte Zufahrt zu ermöglichen. Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass verkehrswidrig geparkte Fahrzeuge abgeschleppt werden.

Badegäste und Erholungssuchende werden gebeten, die Verkehrsregelungen zu beachten.

Der Teilbereich der Brucherstraße zwischen der DLRG-Station und einem ehemaligen Bunker, rund 30 Meter nach der Bahntrasse in Fahrtrichtung Marienheide, ist außerdem jetzt Einbahnstraße.

In den Ferien trainieren für das Sportabzeichen

Wiehl. An den ersten vier Montagabenden in den Sommerferien, also am 20. und 27. Juli sowie 3. und 10. August, bietet der TuS Wiehl von 18 bis 19.30 Uhr Training und Abnahme des Deutschen Sportabzeichens des DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund) im Wiehlstadion, Hauptstraße 81, an.

Das Sportabzeichen können Kinder ab sechs Jahre sowie Erwachsene erreichen. „Einfach vorbeikommen und probieren. Alle sind herzlich willkommen“, lädt der TuS Wiehl ein.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Erwachsene beträgt das Startgeld einmalig 10 Euro, Kinder und Jugendliche nehmen kostenfrei teil. Das Sportabzeichen basiert auf einem Leistungskatalog in den Sportarten Turnen, Leichtathletik, Schwimmen und Radfahren. In den vier Disziplingruppen Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination ist jeweils eine Leistung aus dem Katalog zu erfüllen. Zudem gehört der Nachweis der Schwimmfähigkeit obligatorisch dazu. Welche Anforderungen für das Sportabzeichen erfüllt werden müssen, ist abrufbar unter [deutsches-sportabzeichen.de](https://www.sportabzeichen.de).

ANZEIGE

ANZEIGE

Unser Thema heute: **Altersherz**

Wenn dem Herzen die Kraft ausgeht



Dr. rer. nat. Albert Kompek

Dr. rer. nat. Albert Kompek beantwortet die Frage einer Leserin, die sich mehr Energie für ihr Herz wünscht.

Franziska Schneider (66): In letzter Zeit fühle ich mich oft müde und antriebslos. Früher konnte ich lange Spaziergänge machen, aber jetzt fehlt mir schnell die Kraft. Auch beim Treppensteigen komme ich immer schneller außer Atem. Ist das eine Alterserscheinung, die ich einfach hinnehmen muss?

Dr. rer. nat. Albert Kopek: Zunächst einmal ist es wichtig das Thema ärztlich abklären zu lassen. Kann eine Erkrankung ausgeschlossen werden,

ist es wahrscheinlich, dass mit zunehmendem Alter auch die Leistungsfähigkeit des Herzens etwas nachlässt – im Volksmund spricht man gerne vom „Altersherz“. Ein Grund dafür ist der sinkende Coenzym-Q10-Spiegel im Körper. Verstärkt wird dieser Rückgang, wenn man Cholesterinsenker (Statine) einnimmt – die hemmen zusätzlich die körpereigene Coenzym-Q10-Produktion. Coenzym Q10 ist eine körpereigene Substanz, die in jeder Zelle vorkommt und eine Schlüsselrolle bei der Energiege-

winnung spielt. Aufgrund des hohen Energiebedarfs des Herzens ist Coenzym Q10 dort eigentlich in besonders hoher Konzentration vorhanden. Geht der Coenzym-Q10-Spiegel zurück, kann es zu einer verringerten Energieversorgung unserer „Lebenspumpe“ kommen und die angesprochenen Probleme treten auf.

Was tun für ein leistungsstarkes Herz? Durch eine zusätzliche Einnahme von Coenzym Q10 (z.B. durch hochwertige Nahrungsergänzungsmittel aus der Apotheke) kann dieser Rückgang wieder ausgeglichen werden.

Wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass Q10 wesentlich für die Energieversorgung des Herzens und folglich für dessen Leistungsfähigkeit ist.¹ In Studien mit Coenzym-Q10-Supplementierung wurde sowohl die Belastbarkeit als auch die Auswirkung auf die Lebensqualität untersucht – insbesondere bei älteren Menschen mit eingeschränkter Herzleistung.² Wichtig hierfür sind jedoch ein ausreichend hoher Wirkstoffgehalt sowie eine gute Bioverfügbarkeit des jeweiligen Coenzym-Q10-Präparats. Denn Coenzym Q10 ist fettlöslich und kann vom Körper nur dann gut aufgenommen werden, wenn es in gelöster Form vorliegt.

Tipp für die Herzgesundheit Ich empfehle Ihnen daher die Coenzym-Q10-Kapseln von Dr. Böhm®. Diese versorgen das Herz genau mit der durch Studien bestätigten Menge des wichtigen Nährstoffes Coenzym Q10 (100 mg Ubichinon) sowie zusätzlich mit Thiamin, das die Herzfunktion unterstützt.

¹Lars Ernster GD. Biochimica et Biophysica Acta 1995; 195–204. ²Mortensen SA et al. JACC Heart Fail 2014; 2 (6):641–9



Experten-Rat

Ubichinon oder Ubichinol?

Coenzym Q10 ist in zwei Formen verfügbar: Ubichinon und Ubichinol. Obwohl beide im Körper vorkommen, unterscheiden sie sich in ihrer physiologischen Rolle. In Hinblick auf eine verbesserte Energieproduktion in Herz und Muskeln gibt es eine überzeugende Studienlage, die klar für Ubichinon spricht.

Wer im Alter also seine Energie zurückgewinnen möchte, setzt auf die am besten dokumentierte Form: Ubichinon.

MEINE EMPFEHLUNG



NEU

Dr. Böhm® Coenzym Q10

- ✓ Nur 1x täglich – 100 mg Ubichinon
- ✓ Verringert Müdigkeit (Vitamin B12)
- ✓ Sehr gute Bioverfügbarkeit – in Öl gelöst

Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Coenzym Q10 für Sie unter: **PZN: 20398051 (30 Stk)** UVP: 19,90 €

Wiehl feiert gemeinsam mit Musik & guter Laune



Auf dem Rathausplatz und den umliegenden Straßen feierten die Gäste zu Live-Musik und kühlen Getränken.

FOTO: CHRISTIAN MELZER

Wiehl. Ein buntes Sommerfest mitten in der Stadt: Bei „Wiehl feiert“ gab es jede Menge Live-Musik, Aktionen für Kinder, Tanzvorführungen und eine Bilderausstellung sowie länger geöffnete Geschäfte.

Viele Gäste belebten den Platz vorm Rathaus und die angrenzenden Straßen, darunter zahlreiche Kinder. Speziell für sie brachte am Nachmittag Kinder-Fitnesscoach und Entertainer Norbert Klotz sein Mitmachprogramm auf die Bühne. Zuvor hatten die Tanzgruppen des CVJM Oberwiehl bereits ihr Können gezeigt und das Publikum begeistert.

Der erste Musikblock gehörte dem Nachwuchsorchester des Musikvereins Siebenbürgen-Drabenderhöhe. Die jungen Instrumentalisten nutzten die Gelegenheit und überzeugten mit ihrem Auftritt die Musikfans.

Fähigkeiten anderer Art waren bei der Mal-Aktion „Dein Bild für

Wiehl“ gefragt. Die Kinder des Grundschulverbunds Wiehl und Jugendliche vom Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium hatten im Vorfeld Bilder gemalt, die zum Fest in der evangelischen Kirche ausgestellt wurden – und viele interessierte Blicke anzogen. Wer mochte, konnte den Turm der Kirche besteigen und sich Orgelkonzerte mit Kantor Samuel Schmitt anhören.

Den musikalischen Part gestalteten drei Acts mit unterschiedlichen Akzenten: Das Duo „doc axel f.“ mit Axel Fischer an Gitarre und Blues Harp sowie Gernot Krauss an der E-Gitarre, die Kölner Band Jeanluc sowie die Cover-Band Invention. Sowohl das Duo als auch Jeanluc sangen in deutscher Sprache eigene Songs – doc axel f. akustisch-zurückhaltend, Jeanluc mit vollem Brett und Rock-Attitüde. Bevor Invention mit Klassikern aus Pop und Rock den Rathausplatz zum Tanzen brachte, begrüßte Bürger-

meister Ulrich Stücker die Gäste von „Wiehl feiert“ und wünschte ihnen einen wundervollen Sommerabend. Mit ihm zusammen auf der Bühne standen Vertreterinnen und Vertreter der Vereine, ohne die eine solche Veranstaltung nicht zustande gekommen wäre. „Drei Begriffe machen das Vereinsleben aus: Leidenschaft, Begeisterung und Gemeinschaft“, rief der Bürgermeister ihnen zu: „Und genau das verkörpern Sie.“

Außer den Aktiven der Stadt Wiehl stemmten die Vereine FV Wiehl, TC Wiehl, TuS Wiehl, CVJM Oberwiehl und Heimatverein Wiehl die Veranstaltung. Unterstützung boten die Feuerwehr der Stadt Wiehl sowie die evangelische Kirchengemeinde Wiehl und der Wiehler Ring.

Als Sponsoren förderten die Sparkasse Gummersbach, die Volksbank Oberberg, die Agger Energie, die Erzquell Brauerei und die LTA das Fest, das mit DJ-Begleitung endete.

Fabian Mielke leitet jetzt die Handballakademie

Gummersbach. Die Handballakademie des VfL Gummersbach hat einen neuen Verantwortlichen: Mit Fabian Mielke übernimmt ein bekanntes Gesicht die strategische und operative Weiterentwicklung der Nachwuchsarbeit in der Handballakademie des VfL Gummersbach.

Mielke bringt Erfahrungen aus dem Leistungs- und Breitensport mit, ist eng mit dem Verein verbunden und kennt die Handballakademie aus nahezu allen Perspektiven.

Von 2013 bis 2016 lief er für die Nachwuchsmannschaften des VfL Gummersbach sowie die Auswahlmannschaften auf. Aufgrund wiederkehrender Schulterverletzungen musste er seine aktive Karriere im Juni 2016 frühzeitig beenden.

Direkt im Anschluss schlug Fabian Mielke die Trainerlaufbahn in der Handballakademie ein und betreute in den folgenden Jahren

mehrere Nachwuchsmannschaften. Er begleitete zahlreiche Talente auf ihrem Weg und sammelte umfassende Erfahrungen in der sportlichen Ausbildung junger Spieler.

„Ich freue mich extrem, dass wir mit Fabian eine interne Lösung für den Posten des Akademielleiters gefunden haben. Fabian kennt den Verein in- und auswendig und war selbst als Spieler und Trainer in der Akademie tätig“, erklärt VfL-Geschäftsführer Christoph Schindler.

Seit April 2022 war Mielke als Projektleiter der Handballschule Oberberg tätig und war insbesondere für die Zusammenarbeit mit Schulen, Kindergärten und Vereinen sowie die Weiterentwicklung der Projekte im Breiten- und Nachwuchssport verantwortlich.

„Fabian hat über viele Jahre ein unglaublich großes Netzwerk in der Region aufgebaut, was Schu-

len, Kindergärten, Kooperationen sowie Handballcamps mit anderen Vereinen angeht. In unserer Neuausrichtung der Handballakademie werden uns genau diese Punkte extrem helfen und ich freue mich auf die nächsten Schritte“, so Schindler weiter.

Weitere Wechsel

Darüber hinaus ergeben sich weitere personelle Veränderungen: Jan Schwenzfeier, der bislang die U20-Mannschaft in der A-Jugend-Bundesliga und der Nordrheinliga betreut hat, wechselt in die Geschäftsstelle des VfL Gummersbach.

Die Position des U20-Trainers übernimmt künftig João Caracóis.

Der Portugiese war bislang für die U17 II verantwortlich und wird nun seinen nächsten Entwicklungsschritt innerhalb der Nachwuchsstruktur des VfL Gummersbach gehen.

Schimmelhauer Majestäten

Engelskirchen. Mit dem Kindervogelschießen wurde das Schützenfest im Schimmelhauer eröffnet. Alexander Reif erlegte den Vogel mit dem 296. Schuss und nahm sich Emilia Mulsow als Königin. Beim Kaiservogelschießen holte – ebenfalls mit dem 296. Schuss – der erste Vorsitzende des Vereins, Olaf Auricht, den Vogel aus dem Kasten. Zusammen mit seiner Kaiserin Bea Kissel regiert er nun zwei Jahre lang. Mit dem 202. Schuss wurde Phi-

lipp Schmitt neuer Prinz und nahm Laura Palausch als Prinzessin. Höhepunkt war das Königsschießen. Zusammen mit seiner Frau Petra schoss Reiner Wagner zum Schluss um Kette und Krone. Reiner entschied den Wettbewerb mit dem 237. Schuss für sich. Nun regiert er nach 2004 und 2008 das dritte Mal als König der Schimmelhauer.

Beim Königsball waren auch die befreundeten Vereine von Loope, Windhagen, Dieringhausen und

Waldbruch vertreten.

Neuer Bürgerkönig ist Riad Shahin – mit dem 215. Schuss fiel das Pferd aus dem Kasten.

Den Abschluss des Schützenfestes bildete das Dosenwerfen. Bei den Frauen gewann zum zweiten Mal hintereinander Anja Mulsow, bei den Männern siegte Florian Heidkamp. Auch hier waren die Vereine aus Ründeroth, DÖSTIBU und der MGV Oesinghausen sowie Bürgermeister Lukas Miebach zu Gast.

Ihre Anzeige jetzt auch online – mit SmartAds



Ab sofort wird Ihre Print-Anzeige noch smarter!

Mit **SmartAds** digitalisieren wir Ihre Anzeige und platzieren sie als aufmerksamkeitsstarkes Banner für 7 Tage auf unserer Website – optimiert für alle Geräte.

- Interaktive Werbeseite inklusive
- Bewegungseffekte für mehr Aufmerksamkeit
- Drei Werbebotschaften in einem Banner

Nutzen Sie die Chance auf mehr Reichweite und digitale Präsenz – parallel zu Ihrer Anzeige in der Printausgabe!



Wenden Sie sich direkt an Ihren Mediaberater

oder an 02232-945200 | anzeigen@schlossbote.de | rheinische-anzeigenblaetter.de



Ihr Marktplatz

Ihr Online-Marktplatz
kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

yourIMMO

YOURJOB.de

Automarkt
Bauen & Wohnen
Bekanntschaften
Immobilien
Kleinanzeigen
Reisemarkt
Stellenmarkt

Ihr Online-Marktplatz
kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

Auch online unter Kleinanzeigenmarkt-Rheinland.de

Bekanntschaften

Ehewünsche/ Bekanntschaften

Er, Mitte 60, NR, sportlich, ungebunden, sucht Partnerin bis 66 Jahre, für gemeinsame Interessen (Radfahren, Reisen, Haus- und Gartenarbeit). va.oberberg@t-online.de



www.kultcrossing.de

JUGEND
KULTUR



SIE SUCHT IHN

VON HERZ ZU HERZ

ER SUCHT SIE

Astrid, 59 J., Krankenschwester, eine junge Witwe mit Herzenswärme, sie fährt gerne in den Urlaub, liebt Musik, mag Spaziergänge. Kommt das Glück auch zu mir? Träumen Sie - **gerne auch älter** - auch davon, jemanden zu haben, der zu Ihnen gehört, auf den Sie sich immer verlassen können? Ich sehne mich nach Zweisamkeit, möchte mich in Ihre Arme kuscheln. Gemeinsam statt einsam, Küsse, ehrliche Liebe finden - das wäre schön. Melden Sie sich über: (5522/J169333)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Gaby, 61 J., Bankkauffrau, sehr humorvolle, lebenswerte Wesensart, gepflegt + adrett. Ich lebe total gerne - wären da nur nicht die Momente, an denen ich mich alleine fühle. Ich vermisse eine Partnerschaft, sehne mich nach starken Armen, die mich festhalten, nach viel Liebe, Küssen und Streicheleinheiten. Ich reise gerne, besuche Konzerte, unternehme gerne Ausflüge, möchte noch mal eine große, ehrliche Liebe ganz tief im Herzen spüren. **Bei Liebe kann ich mir ein Zusammenleben vorstellen.** Ruf an über: (5522/J170955)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Karola, 63 J., Altenbetreuerin, wirklich lieb, sie kocht leidenschaftlich gerne, mag Kino, Spaziergänge, hat ein wunderschönes Lachen. Glückliche sein, lieben und eine harmonische Beziehung finden - das wünsche ich mir! Ich liebe den Sommer, fände es wunderschön, diese Jahreszeit mit einem Partner zu verbringen, laue Sommerabende auf dem Balkon, Zweisamkeit bei einem Glas Wein, langsam Liebe spüren! Was halten Sie von einem Treffen? Melden Sie sich über: (5522/J169960)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Marita, 64 J., med. Fachangestellte i.R., schlank, gepflegt + hübsch, eine Frau, die viele Männer gerne an ihrer Seite hätten. Es ist nicht schön, alleine zu sein - aber wo soll ich meinen Herzbuben finden? Vielleicht hier? Was kann ich über mich erzählen? Ich wandere gerne, gehe gerne mal ins Kino oder ins Theater, reise gerne (in Deutschland) oder gehe essen - hast du Lust, dies alles und noch viel mehr mit mir gemeinsam zu erleben? **Ich könnte bei Liebe auch umziehen!** Ruf an über: (5522/J169624)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Jutta, 67 J., liebe Witwe, hübsche Witwe, warmherzig, modisch, humorvoll und sehr hilfsbereit. Sie ist sportlich, kulturell interessiert. Ich suche keinen Supermann, sondern jemanden, mit dem ich träumen, leben + lieben möchte. Sind Sie der Mann, der zu zweit ein Leben mit ganz viel Liebe aufbauen möchte? Gemeinsam jeden Tag mit Harmonie füllen - **ich könnte mir auch ein Zusammenziehen vorstellen.** Melden Sie sich über: (5522/J168938)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Simone, 69 J., Ärztin i.R., eine supernette, ganz positive, aktive Witwe, weitgereist, sozial eingestellt, sie spielt aktiv Tennis, ist für vieles offen. Sind Sie der Mann, mit dem ich mein Leben, meine Gedanken, alle schönen Momente (und davon gibt es viele im Leben) teilen kann? Mir fehlen Zweisamkeit + Liebe! Ausflüge zu zweit, Reisen, Essen gehen, Theater besuchen, aber auch ein gemütliches Heim schätzen - das wäre schön! Melden Sie sich über: (5522/J171151)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Elke, 71 J., Pädagogin i.R., bezaubernde Witwe, modische Erscheinung, sportlich. Ich möchte einen Neuanfang in Sachen Glück + Liebe wagen, suche einen kultivierten, natürlichen Herrn, der wie ich gerne reist, mal in ein Musical geht, Spaziergänge mag, naturverbunden ist, dem Liebe in seinem Leben und in seinem Alltag fehlt! Zu zweit - schöne Momente und Eindrücke teilen, Freude im Herzen spüren! **Ich bin nicht ortsgelassen.** Melden Sie sich über: (5522/J154802)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Gisela, 73 J., Witwe mit Charme + Herz, sehr nett, niveauvoll, einfühlsam, häuslich, aber auch unternehmungslustig. Kommt das Glück auch noch mal zu mir? Ich möchte meinem Leben durch eine harmonische Partnerschaft wieder neuen Sinn und Inhalt geben, möchte eine Schulter zum anlehnen finden, gemeinsam verreisen, Theater besuchen oder eine Fahrradtour machen - einfach wieder glücklich sein! Mein größter Wunsch: Zu zweit den Herbst des Lebens in Liebe genießen! **Bei Liebe könnte ich mir auch ein Zusammenleben vorstellen!** Bitte melden Sie sich über: (5522/J170585)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Rita, Mitte 70, Steuerfachangestellte i.R., eine sehr nette, charmante, warmherzige Witwe, sie liebt die häusliche Gemütlichkeit, ist aber auch unternehmungslustig. Es ist nicht schön, im Alter alleine zu sein - und selbst die besten Freunde und Familie ersetzen nicht den Partner! Was halten Sie davon, wenn wir gemeinsam eine Zukunft planen, schöne Reisen machen, Konzerte besuchen, aber auch schöne Stunden daheim im Garten verbringen? Zu zweit den Herbst des Lebens in Liebe genießen! **Bei wirklicher Liebe + Sympathie fände ich ein Zusammenleben schön!** Bitte melden Sie sich über: (5522/J170585)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Hannelore, 76 J., leit. Angestellte i.R., wirklich lebenswert, hilfsbereit, mit herzlicher Ausstrahlung, gepflegt, völlig alleinstehend. Ich bin eine Frau, die gerne wieder zu zweit durchs Leben gehen würde. Sind Sie der nette, natürliche, fröhliche Mann, für den ich ganz da sein kann, um den ich mich kümmern möchte, mit dem ich alles Schöne im Leben teilen kann, den ich glücklich machen möchte - und küssen und Herzklopfen spüren kann man auch in unserem Alter! **Bei Liebe könnte ich auch zum Herrn ziehen.** Ich hatte den Mut, Sie über diesen Weg zu suchen - jetzt seien auch Sie mutig und melden Sie sich über: (5522/J168340)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Mechthild, 77 J., attraktive Seniorin, sanftmütige Wesensart, gepflegt + ordentlich, eine gute Hausfrau. Eigentlich geht es mir gut - ich bin finanziell versorgt, habe ein schönes Zuhause - aber es gibt Momente des Alleinseins in meinem Leben! Wenn ich ehrlich bin, wäre ich glücklicher, wenn ich wieder einen Partner hätte, um den ich mich kümmern kann. Ich suche einen Herrn - gerne mit Auto -, den ich glücklich machen möchte, der wie ich das Träumen von Liebe selbst in unserem Alter nicht aufgegeben hat. **Ich könnte mir auch ein Zusammenziehen vorstellen.** Rufen Sie an unter: (5522/J169826)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Frank, 59 J., Dipl.-Verwaltungswirt, ein sympathischer, einfühlsamer Mann, warmherzig, absolut zuverlässig. Jeder von uns hat nur ein Leben - und das möchte ich nicht länger alleine verbringen! Ich bin ein Mensch, der sehr gerne lacht, Reisen mag, sich für das aktuelle Geschehen interessiert, wieder mal tanzen gehen möchte. Was ich suche ist eine Partnerin, die gerne etwas unternimmt, deren Herz sich nach Glück, Liebe und Harmonie sehnt! Rufen Sie an über: (5522/J147951)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Thomas, 61 J., Ingenieur, gut aussehend, sehr sportlich, romantisch. Ich bin ein sehr offener Mensch, mag Sport (Ski, Tennis, Fitness, wandern, Joggen), bin naturverbunden, kochaffin und kulinarisch interessiert - und zu all dem fehlt du mir, die Partnerin, die all das und noch viel, viel mehr im Leben mit mir teilen möchte. Was hältst du von der Idee, zu zweit Pläne für die Zukunft zu schmieden, sich mit allen Fasern des Herzens zu verlieben - und das für immer? Melde dich über: (5522/J161549)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Dirk, 67 J., liebevoller Witwer, ein sehr ausgeglichener, fröhlicher Mann, er reist sehr gerne mit dem Schiff, fährt Rad, wandert gerne, kann tanzen, ist handwerklich geschickt. Mein Lebensmotto: Jeder Tag zu zweit ist doppelt so schön - doch als Witwer fühle ich mich an manchen Tagen allein! Ich vermisse Zweisamkeit, halte viel von Treue u. Ehrlichkeit. Gerne würde ich eine nette, fröhliche Frau kennenlernen, die sich vorstellen kann, mit mir ganz viel zu unternehmen, die wie ich ehrliche Liebe sucht. Melde dich über: (5522/J170878)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Paul, 69 J., Mechatroniker i.R., gepflegter Witwer, ein Mann mit Herzensbildung, sportlich (wandern, Bergsteigen, Radfahren) mit Interesse an Kunst + Kultur. Werden Sie nicht auch etwas traurig, wenn Sie glückliche Paare Hand in Hand sehen? Ich wünsche mir Liebe, viele Unternehmungen, dieses wunderschöne „wir-Gefühl“, möchte mit Ihnen ganz viele glückliche Momente erleben, das Leben genießen, interessante Gespräche führen, Zweisamkeit spüren. Melden Sie sich über: (5522/J171000)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Achim, 72 J., Handwerksmeister i.R., sanftmütiger Witwer, ein Harmoniemensch. Eins und eins - das macht zwei! Ich bin ein umgänglicher, aufrichtiger Mann, der etwas in seinem Leben vermisst: Liebe und eine neue Partnerschaft - gerne bis zum Lebensende! Ich bin unternehmungslustig, reise + wandere gerne, gehe gerne essen, liebe die Natur, würde auch gerne mal wieder das Tanzbein schwingen - mit Ihnen? Melden Sie sich über: (5522/J170758)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Christian, 74 J., Witwer mit Herz, gepflegt, sportlich, 1,79 m, humorvoll, ein Mann mit offenem Blick und großem Herzen. Vielleicht wird 2026 ja unser erstes gemeinsames Jahr - ich würde mich freuen! Sind Sie die Dame, die Werte wie Harmonie, Liebe, Respekt + Zuverlässigkeit ebenso wichtig findet wie ich? Meine Interessen sind Reisen, Musik, Wandern, Raddaunen, ich gehe auch gerne mal in die Sauna, suche eine Partnerin für einen gemeinsamen, glücklichen Lebensweg in Harmonie. Rufen Sie an über: (5522/J171210)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Peter, 75 J., Betriebswirt i.R., Witwer, absoluter Herzensmensch, sportlich, handwerklich begabt, NR. Wissen Sie, was mein größter Wunsch ist? Dass wir beide uns kennenlernen und als Paar durchs Leben gehen! Sind Sie die Dame, die Werte wie Harmonie, Treue + Zuverlässigkeit ebenso wichtig findet wie ich? Ich bin musikalisch (spiele ein Instrument), jogge + wandere gerne, suche eine Partnerin für einen gemeinsamen, heiteren Lebensweg mit viel Liebe + Harmonie. Rufen Sie an über: (5522/J166561)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Lothar, 77 J., Ingenieur i.R., verwitwet, mit angenehmer Wesensart. Ich reise gerne, bin naturverbunden, liebe Spaziergänge, mache Raddaunen - und denke oft: Wie schön wäre es, dies alles mit jemandem wieder zusammen machen zu können. Deshalb sollten wir nicht noch 10 Jahre warten, bis wir uns zufällig oder vielleicht gar nicht treffen! Ich wünsche mir eine innige, herzliche Partnerschaft für immer - vielleicht mit Ihnen? Melden Sie sich über: (5522/J161497)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Michael, 79 J., Handwerker i.R., gepflegter, gut aussehender Witwer, topfit, er wandert, fährt Rad, reist gerne. Manchmal habe ich das Gefühl, dass die Zeit nur so rast - deshalb sollten wir keine Zeit mehr alleine verschwenden, sondern ein gemeinsames Glück suchen. Was halten Sie von einem ersten Spaziergang durch den Park? Als Paar hat man einfach mehr Schwung, lacht viel öfter, weil das Herz wieder glücklich ist - **auf Wunsch auch bei getrennt wohnen!** Melden Sie sich über: (5522/J170447)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Gerd, 80 J., fröhlicher Senior, Witwer, eine ganz treue Seele, 1,83 m, ein Herzensmensch, eig. Pkw. Was ist wichtig im Alter? Gesundheit, Zufriedenheit - und eine nette, liebe Partnerin, mit der man noch vieles gemeinsam erleben + planen darf. Was halten Sie davon, wenn ich Sie auf Kaffee + Kuchen einlade, wir uns behutsam kennenlernen? Ich möchte gerne in allen Ehren mein Herz noch mal verschenken - **auch bei getrenntem wohnen.** Melden Sie sich über: (5522/J170734)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Reinhard, 84 J., Polizeibeamter i.R., gepflegt + ordentlich, warmherzig, absolut zuverlässig, er wandert + reist, filmt gerne, besucht Konzerte. Ich wünsche mir auch im höheren Alter noch mal eine harmonische, aufrichtige Partnerschaft mit einer netten Frau, möchte mein Leben, meine Gedanken, meine Interessen mit jemandem teilen. Ein fröhliches Miteinander, zu zweit schöne Spaziergänge unternehmen, abends gemeinsam Essen gehen, für den anderen da sein - das wäre schön! Melden Sie sich über: (5522/J170960)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Erhard, 86 J., Akademiker i.R., ein sehr sympathischer, filter Witwer, kommunikativ, 1,80 m, humorvoll, reisebegeistert. Leider bin ich verwitwet - und ich vermisse eine Partnerin an meiner Seite und in meinem Herzen! Ich suche eine Dame, die eine Partnerschaft mit viel Liebe, Fröhlichkeit, Vertrauen, Respekt voreinander und Aufrichtigkeit sucht. Ich reise gerne, lese viel, fahre gerne mit dem Rad, mag Spaziergänge - darf ich Sie zum Essen einladen? Melden Sie sich über: (5522/J170998)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Ihr Online-Marktplatz
kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

Auch online unter yourImmo.de

Immobilien

Immobilienangebote

Immobilien-
gesuche

Kaufgesuche
Häuser



OPEN HOUSE - OFFENE BESICHTIGUNG

Wir laden Sie herzlich zur offenen Besichtigung eines gepflegten **Zweifamilienhauses in Marienheide-Kempershöhe** ein.

Wann: Samstag, den 25. Juli 2026 von 11:00 bis 13:00 Uhr

Wo: 51709 Marienheide, Mühlenweg 7

Nutzen Sie die Gelegenheit, die Immobilie unverbindlich kennenzulernen und sich vor Ort beraten zu lassen.

Eine vorherige Anmeldung ist empfehlenswert. Bitte kontaktieren Sie uns hierzu per Telefon oder E-Mail.

Immobilien Christian Borch

Bielsteiner Straße 103, 51674 Wiehl-Bielstein

Telefon: 02262-7179837 | www.immobilien-borch.de

E-Mail: info@immobilien-borch.de

Verkäufe
Häuser

LI 2437 Freist. 1-Fam.Haus u. Garage in Reichshof (gute Lage) Bj. 1978, Wohn/Nutzfl. ca. 190 m², Grd. ca. 690 m², Öl-ZH (2019) renov. GEG V, 105,3 kWh, D, für 298.000,- VB, Courtage 3,57 % incl. 19% MwSt., Lischke Immo. GmbH, ☎ 02191-32066

www.rheinische-anzeigenblaetter.de

Vermietungen

Lindlar-Zentrum, ruhig gelegene DG-Wohnung, 3 Zimmer, KDB, 80 m², 540,- € kalt. E-Mail: wohnungortlindlar@gmail.com



Vermietungen
Apartments

2 Zimmer-Wohnung möbliert Nähe Kürten-Bechen Warmmiete 760,00 € pro Monat ☎ 01575/4272704

Apartment möbliert, Nähe Kürten-Bechen Warmmiete 630,00 € pro. Monat ☎ 0172/2301508

Kürten, Nähe Kirchen möbliertes Zimmer, Warmmiete 590,00 € pro Monat ☎ 0172/2301508



Hier geht es direkt zur **Wertermittlung** auf unserer Website - einfach scannen!

Bender & Bender
- Immobilien Gruppe -

Jetzt online eine **kostenlose und unverbindliche Wert-Analyse** Ihrer Immobilie anfordern - einfach Objektdaten eingeben und erste Einschätzung erhalten! Infos unter www.bender-immobilien.de oder ☎ 0800-1188660.

aktuell und regional

Rheinische
Anzeigenblätter.de



Für einen Handwerker mit seiner Familie suchen wir einen gepflegten Altbau mit Renovierungsbedarf und Garten, Wfl. ca. 150 m². Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne unverbindlich im Detail! Infos unter: www.bender-immobilien.de oder unter: ☎ 02261-5909920.



Nähe Wiehl suchen wir für einen Kunden ein EFH ohne großen Renovierungsstau, ab Bj. 2010, Wfl. ca. 140 m² und mind. 4 Zimmern. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne im Detail! Infos unter: www.bender-immobilien.de oder unter: ☎ 02261-5909920.

www.rheinische-anzeigenblaetter.de

Stellenmarkt

Auch online unter

YOURJOB.de

Automarkt

Mitarbeiter/in im Finanzcontrolling (m/w/d) für den Bereich Tageseinrichtungen für Kinder

Als Elternzeitvertretung vom 01.10.2026 oder früher mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden.

Die ausführliche Stellenausschreibung und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.ekagger.de/de/stellenanzeigen/



ELEKTROFACHRAFT (Minijob)

Wir bieten:

- Freundliches Team
- Flexible Arbeitszeit

Schriftliche Bewerbungen bitte an:
LogoZentrum Lindlar, Chantal Schmidt, Kamper Straße 17-19,
51789 Lindlar; bewerbung@logozentrumlindlar.de

www.logozentrumlindlar.de



SCHLOSSER
GROUP



kfm. Sachbearbeiter/ Büroallrounder (m/w/d)

Vollzeit (40 Std./Woche)/ Minijob (43 Std./Monat)

Sie sind Organisationstalent, Alltagsheld, Möglichmacher und lieben die Herausforderung? Dann brauchen wir genau Sie. Lassen Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit Gehaltswunsch (Vollzeit) sowie frühestmöglichem Eintrittstermin zukommen.

Umwelttechnik-Schlosser GmbH - Cliev 1 - 51515 Kürten
Frau Stötzer
m.stoetzer@umwelttechnik-schlosser.de
Telefon: 0 22 07 / 9 19 80 00

Arbeitsangebote

Zur Verstärkung für unser Team (Lotto-Tabakfachgeschäft) suchen wir flexible, deutschsprachige, zuverlässige

AUSHILFE m/w/d
ab 18 Jahre gern auch älter, auf 600,- € Basis oder Teilzeit für den Raum Wiehl / Oberwiehl und Bergneustadt.
Erfahrungen bei Lotto oder Post wären super.
Bewerbung per Mail an joerg.lueders@t-online.de oder telefonisch unter 0177/1941734

Haushaltshilfe gesucht, Gummersbach Krankenhausnähe, Kontakt 0157-79866478

Zuverlässige Reinigungskräfte und Aushilfen m/w/d für die Sommerferien für Gummersbach und Umgebung dringend gesucht. Gerne auch Schüler und Studenten. Fleißige Putzfrauen herzlich willkommen. Arbeitszeit nach Vereinbarung, Tariflohn. Bewerbung an Artur Stoll GmbH, ☎ 0202-2817422 oder wuppertal@stollgebäude-service.de Wir freuen uns auf Sie.



Arbeitsgesuche

Bieten Arbeiten rund um den Garten
Pflastern, Trockenmauern, Ausschachtungen, Baumfällung, Langjährige Erfahrung
Tel. 0176 62 58 58 99

Gartenpflege aller Art

Tel. 02262-7278090
0178-2415918

GARTENPFLEGE

Wir freuen uns auf Ihren Anruf
Mobil +49 1573 / 4 81 99 39
Festnetz 0 22 62 / 7 51 93 30

Bäume schneiden, Garten, Mäharbeiten, Heckenschnitt, Pflasterarbeiten und Zaunarbeiten ☎ 0178-1436581

Dienstleistungen Hoti Arbeiten rund um Haus und Garten mobil 01520-3785391

Gefährdungs-, Sturmschäden, Entsorgung. ☎ 02291-6394

Gelernter Baumschulgärtner bietet Hecken- und Gehölzschnitt, Gartenpflege, Entsorgung an. ☎ 02291-6394



Gemeinde Nümbrecht Der Bürgermeister

Bei der Gemeindeverwaltung ist zum 1. September 2027 ein Ausbildungsplatz zu besetzen:

Ausbildungsplatz zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie im Internet unter www.nuembrecht.de/Bürgerinfo/Rathaus-Info/Stellenangebote.



Wohnwagen/ Wohnmobile

Caravan + Reisemobilreparaturen jeden Typs

- Ducato-Service
- Meisterbetrieb – TÜV-Abnahme
- Gasprüfung + Diesel-AU
- Gewerbliche Gasabnahme nach DGUV

Anhänger & Karosseriebau
Faulenbach in Bergneustadt
☎ 0 22 61 / 4 19 24
www.karosseriebau-faulenbach.de

Rolf kauft alle Wohnmobile & Wohnwagen
☎ 0221-2769612, 0177-5088242

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Fahrzeug-Kaufgesuche

Kaufe fast alle Fahrzeuge
auch LKW-, Firmen-, Gelände-, Motorschäden- u. Unfallfahrzeuge, Pferdetransporter + Pferdeanhänger
MERTKE AUTOHANDEL
Tel. 0 22 61/80 72 09
0171/9 53 53 20 · carat.a@gmx.de

☎ 02203 - 942 2085
Ankauf aller PKW's mit hoher Laufleistung, Motorschäden, Unfall, auch ohne TÜV etc. ☎ 0163 - 360 7145

Aktion! ☎ 0163-7940925 Wir kaufen Ihr Auto ob mit Motorschaden, hohe KM, Unfallwagen oder kein TÜV. PKW/LKW -Ankauf. Sie erhalten bei uns den besten Preis! ☎ 0172-4038446

Schrauber sucht Gebrauchtwagen 0163-4861921



Stellenmarkt



Wir suchen

Gebäudereiniger (m/w/d)

Du bist:

- Organisiert
- Kommunikativ
- Zuverlässig
- Teamfähig
- Lernbereit

Das bieten wir:

- Top-Bezahlung
- Führerschein-Hilfe
- Weihnachtsgeld
- Weiterbildung
- JobRad

Warum Mahling?

- Sicherer Job in einem starken familiären Unternehmen
- Abwechslungsreiche Einsätze in der Region
- Moderne Ausstattung
- Wertschätzung und ein fairer Umgang

Bewirb dich per E-Mail an:
bewerbung@mahling-gm.de

Mahling GmbH & Co. KG
Brückenstr. 8 a
51463 Gummersbach
Telefon: 02261 2 38 53
www.mahling-gebäudereinigung.de

Ob Einsteiger oder Vorarbeiter,
baue mit uns
ein neues Team auf.
Wir freuen uns
auf dich!

AMBULANTER PFLEGEDIENST

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Werden Sie Teil eines herzlichen Teams mit Sinn, Menschlichkeit und Perspektive.



WIR SUCHEN:

- 1 Pflegefachkräfte
- 2 Pflegehelfer/-innen (LG1/LG2)
- 3 Medizinische Fachangestellte (MFA)
- 4 Pflegefachfrau / Pflegefachmann
- 5 Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen
- 6 Hauswirtschaftskräfte



PKW-Führerschein erforderlich

Für Menschen.
Mit Herz.



SELBSTSTÄNDIGE
Arbeitsweise



FORT- UND WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN



GUTE
Bezahlung

Wir freuen uns
auf Ihre Bewerbung!



Ambulanter Pflegedienst LAVITAL GmbH

Brandenburgerstr. 6 | 51545 Waldbröl
☎ 02291 / 9128452
✉ info@lavital-pflege.de

Zum Einsatz im Kreiskrankenhaus
Gummersbach stellen wir ein:

Reinigungskraft m/w/d
Reinigung Patientenbereiche
25 Stunden/Woche
Stundenlohn: 15,00 Euro



Reinigungskraft m/w/d
Reinigung Intensivstation,
Kreißaal, Isolierstation
35 Stunden/Woche
Stundenlohn: 15,46 Euro



Reinigungskraft m/w/d
Wechselnder Einsatz als
Springer in Objekten im
Raum Gummersbach
25 Stunden/Woche
Stundenlohn: 15,00 Euro



GKD
Gesellschaft für
Krankendienstleistungen mbH
Klinikum Oberberg

Herr Frömberg, 02261.174519
Jetzt online bewerben unter:
www.klinikum-oberberg.de

KOMMEN
SIE INS
TEAM!



KONTAKT



Ein Zuhause im
Grünen

Qualität und
Erfahrung seit mehr
als 25 Jahren

Kompetenz und
Empathie als Basis für
strukturierte Pflege
und Betreuung

Schutz, Wärme und
Eigenständigkeit



DOMIZIL Reichshof, vollstationäre Pflege- und Betreuungseinrichtung in Wildbergerhütte sucht:

**Pflegefachkraft (m/w/d), Pflegehelfer (m/w/d),
geringfügig Beschäftigte (m/w/d)
Betreuungskraft/-Assistent § 43b (m/w/d)**

Wir bieten:

- Zulagen (fest 120€ monatlich)
- Weihnachtsgeld (85% v. Grundgehalt)
- Urlaubsgeld (332.34€ bei Vollzeit)
- 30 Urlaubstage
- Betriebliche Altersvorsorge

**Auf ein persönliches Gespräch freut sich:
Frau Janina Sauer, Leitende Pflegefachkraft**

**Ihre Bewerbung bitte an:
bewerbungen@aph-domizil.com**



Lesen Sie unsere Inhalte
auch auf

aktuell und regional

Rheinische
Anzeigenblätter.de

Kleinanzeigen

Kaufgesuche

Sofort Bargeld
für Schmuck, Bruchgold, Zahngold, Münzen, Silber und Platin
GOLDRAUSCH
Gummersbach, Kaiserstraße 16, direkt neben altem Kino 02261 • 25485
Neue Öffnungszeiten
Mo., Do. und Fr. 11 - 17 Uhr

ZAPP
JUWELIER & GOLDSCHMIEDE SEIT 1907
GOLD - SILBER - SCHMUCK
ANKAUF GEGEN BARGELD
FÜR ZAHNGOLD, BRUCHGOLD, SCHMUCK, MÜNZEN, BARREN
HINDENBURGSTRASSE 18 | 51643 GUMMERSBACH | 0 22 61 / 2 48 83

- NACHLASS ODER TRAUERFALL? -
Wir stehen Ihnen mit Erfahrung, Respekt und fairer Beratung zur Seite.
Antiquiegalerie Brandt sucht: Edles Porzellan wie MEISSEN, HEREND, Bronzen, Kunst & Figuren, Silber jeglicher Art, Bleikristall, Taschen, Armbanduhren, alte Weine, Modeschmuck, Pelze, Goldschmuck, Zahngold und Militaria sowie komplette Haushaltsauflösungen, Barzahlung vor Ort - Höchstpreise - unkompliziert & seriös. **Siegfried Brandt** Tel: **0176-6276261** www.Antiquegalerie-Brandt.de

!! Achtung Ankauf !! Pelze, Kleidung, Porzellan, Möbel, Kristall, Krüge, Zinn, Näh-Schreibmaschinen, Taschen, Teppiche, Bilder, Bücher, Kameras, LP's, Puppen, Militaria, Bestecke, Uhren, Münzen, Schmuck. **Frau Richter** Tel: **0163-7939481**

1A Anna Dekorateurin kauft! Köln 0221-25960211 **Kompl. Nachlässe, Porzellan, Kristall, alte Weine, Pelz, Handt., Gold-/Modeschmuck, Kamera, Fotoapp. Schallpl. Bücher, Bilder, Karnevalsorden, alles anbieten!** **Zahle bar+Fair**

Achtung, Ankauf von Damen-/ Herrenbekleidung, Puppen, Vorwerkstaubsauger, Porzellan, Bleikristall, Zinn, Massivholzmöbel, Bücher, LP's, Näh- Schreibmaschinen, Briefmarken, Uhren, Münzen & Schmuck. **A. Heilig** Tel: **0163-2044013**

Achtung, Bares für Rares! Hr. Stern sucht Massivholzmöbel, Porzellan, Gläser, Besteck, Schallpl. Briefmarken, Wand-/Standuhren, Bekleidung, Handtaschen, Musikinstrumente, uvm. ☎ **0177-8460580**

Barankauf von Silberbestecken, Meissen u. Herend Porzellan, Bücher u. kompl. Nachlässe, geschnittene Herrenzimmer, großf. Ölbilder, Bronzefiguren, Zeittlos & Antik, Hennef, Frankfurterstr. 117, ☎ 02242-9041348 o. 0177-7593050

KAUFE MODELLEISENBAHN ALLER ART. Auch große Sammlungsauflösung. Zahle fair und bar bei Abholung. Kontakt: **Heinrich Weber, 0160/ 964 577 81**

Sammler sucht ! Bekleidung aller Art, Pelze, Zinn, Silberbesteck, LP's, Taschen, Uhren, Münzen, Briefm., Schreibmaschinen, Porzellan, Bücher, Schmuck. **Tel: 0151-21303140**

Wir kaufen Ihr versilbertes Besteck! Angelaufen oder unvollständig? Kein Problem ! Ankauf von Silber, Gold, Zahngold und Zinn. Faire Preise - diskrete Abwicklung - Barzahlung ! **Firma Feinsilber, Tel: 0173-4062289**

ANKAUF HAUER
! 0163-2367906 Achtung Ankauf !! Pelze, Bekleidung, Handtaschen, Porzellan, Bleikristall, Zinn, Näh-u. Schreibmasch., Bücher, LP's, Briefm., Teppiche, Möbel, Gobeline, Puppen, Besteck, Bilder, Uhren, Tafelsilber, Münzen, Bernstein u. Schmuck. **Seriöse Hausbesuche, Barzahlung.** **Frau Hauer ☎ 0163-2367906**

Ankauf, Da./Hr.-Kleidung, Pelz, Trachten, Leder, Abendmode, Handtaschen, Schreib- Nähmaschinen, Zinn, Krüge, Porzellan, Armband-/Taschenuhren, Münzen, Kameras, LP's, Silberbesteck, Bücher, Möbel, Massivholz, Militaria, Gold, Modeschmuck, **Fr. Heilig** Tel: **0178-9170467**

ANKAUF von: Leder & Pelzbekleidung, Damenhandtaschen, Modeschmuck & Arm-banduhren. **Tel: 0163-2044013**

Briefmarken kauft Ehrenvorsitzender Briefmarkensammlerverein. ☎ 02202-245809

Verkäufe

TV Video Sat Reparaturservice
H. Scheider
Beratung und Verkauf
GM - Dieringhauser Str. 127
Tel.: 02261 / 77882, Fax 97 94 40
TechniSat

Garten

GARTENPFLEGE
Zuverlässig & Fachgerecht
☎ 02262-7078204
163-1677218
Alle Leistungen rund um Ihren Garten.

GARTENPROFI
* Gartenpflege * Schnitt * Hochdruckreinigung
Zuverlässig & fair im OBK
☎ 02261-7012271 Mobil 01575-8037271

Antiquitäten

Seriöser Sammler aus Gummersbach sucht aus der Kriegszeit 1914-1945 alte Soldatenfotos u. Fotoalben, Orden, Abzeichen, Soldbücher, Urkunden, Uniformteile, Stahlhelme, Ferngläser, Schirmmützen, Pickelhauben, **beste Bezahlung.** ☎ **0170-3826707**

Trödelmarkt

Straßenflohmarkt am Hepel in Gummersbach! Am Samstag, den 18.07. findet bei gutem Wetter ein Straßenflohmarkt in der Straße "An der Höhe" statt. Von 10-16 Uhr gibt es verschiedene Stände und Waffeln. Bitte nutzen Sie die Parkmöglichkeiten am Kaufmännischen Berufskolleg Oberberg.

Ihre Anzeigen auch online!
kleinanzeigenmarkt
rheinland.de

10.000 Euro für nina+nico

Inner Wheel Club unterstützt wichtige Anlaufstelle in Gummersbach finanziell

Gummersbach. Der Inner Wheel Club Gummersbach setzt sein langjähriges soziales Engagement in der Region fort und hat erneut mehrere Einrichtungen mit einer Spende unterstützt. Insgesamt 11.500 Euro gingen an drei Organisationen, die in unterschiedlichen Bereichen wichtige soziale Arbeit leisten – von Gewaltprävention über Hospizarbeit bis hin zur Unterstützung junger Menschen in schwierigen Lebenslagen.

10.000 Euro für nina+nico

Die Übergabe fand in der Beratungsstelle des Vereins nina+nico in Niederseßmar statt, der den größten Teil der Spende erhielt. Der Verein, der seit 30 Jahren besteht, bekam 10.000 Euro für seine Arbeit mit Kindern, jungen Menschen und Frauen, die von sexualisierter, psychischer oder physischer Gewalt betroffen sind. Die Einrichtung gilt in ganz Oberberg als wichtige Anlaufstelle für Betroffene, die dort nicht nur Beratung, sondern auch langfristige Begleitung finden.

Club-Präsidentin Anne Ferchau betonte, dass es dem Inner Wheel Club besonders wichtig sei, gezielt Projekte zu unterstützen, die direkt in der Region wirken. Die Nähe zu den Einrichtungen spiele dabei eine zentrale Rolle. Spenden würden nicht nach dem Zufallsprinzip vergeben, sondern dort eingesetzt, wo sie nachweislich dringend gebraucht werden und nachhaltige Wirkung entfalten können. Gerade die kontinuierliche Zusammenarbeit mit etablierten Partnern sei ein Grundprinzip des Clubs.



Monica Weispfennig, Andrea Oltmanns, Dr. Gundula Rogos, Karin Kluge-Dudda, Dagmar Steinmann, Anne Ferchau, Claudia Schröder, Jörg Höfer (v.l.).

FOTO: © SOMMER

Auch die Entwicklung bei nina+nico verdeutlicht den wachsenden Bedarf: Während in den Anfangsjahren Ende der 1990er Jahre noch einige Hundert Beratungsfälle pro Jahr dokumentiert wurden, liegt die Gesamtzahl der Beratungen inzwischen bei über 10.000.

Vereinsvorsitzende Monica Weispfennig machte deutlich, dass diese Entwicklung nicht nur den steigenden Bedarf, sondern auch die zunehmende gesellschaftliche Sensibilisierung für das Thema Gewalt widerspiegelt. Gleichzeitig sei die Finanzierung solcher Angebote eine dauerhafte Herausforderung. Ohne Spenden wie die des Inner Wheel Clubs hätte die Einrichtung in schwierigen Phasen kaum bestehen können, so Weispfennig.

In Zukunft möchte der Verein die Präventionsarbeit in Schulen ausbauen und vertiefen, so Vorstandsfrau Dagmar Steinmann.

Spende für den Hospizdienst

Neben der großen Unterstützung für nina + nico wurde auch

der Ökumenischer Hospizdienst Gummersbach bedacht. Der Verein erhielt 1.000 Euro, die insbesondere für die Ausbildung von Trauerbegleiterinnen und -begleitern eingesetzt werden sollen. Vorsitzende Dr. Gundula Rogos erläuterte, dass die Nachfrage nach hospizlicher Begleitung in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen sei. Gleichzeitig stünden dem Verein nur begrenzte finanzielle Mittel zur Verfügung, da er als eigenständiger Verein ohne Dachverband organisiert ist und sich größtenteils selbst finanzieren muss.

Bei der Arbeit des Hospizdienstes geht es nicht nur um medizinische oder organisatorische Unterstützung, sondern vor allem um emotionale Begleitung. Rogos hob hervor, dass gerade die Begleitung trauernder Familienmitglieder eine Aufgabe sei, die in der Gesellschaft oft unterschätzt werde.

Geld für den Stupperhof

Ebenfalls Unterstützung erhielt der Stupperhof aus Drolshagen,

eine Jugendwohngruppe für Jugendliche, die nicht mehr in ihrem Elternhaus leben können. Die Einrichtung erhielt 500 Euro. Gruppenleiter Jörg Höfer machte deutlich, dass für zusätzliche Angebote wie Reittherapien oder Freizeitaktivitäten Spenden erforderlich seien.

Es gibt ein von den Jugendlichen betriebenes Café, das immer sonntags von 12 bis 18 Uhr öffnet.

Inner Wheel Club

Der Inner Wheel Club Gummersbach engagiert sich seit mehr als 25 Jahren kontinuierlich für soziale Projekte in der Region. Neben der aktuellen Spendenaktion gehören dazu auch regelmäßige Benefizveranstaltungen, etwa ein Adventsbasar auf Schloss Ehreshoven oder größere Events in der Halle 32, bei denen ebenfalls Spenden für regionale Initiativen gesammelt werden. Außerdem begleitet der Club ein regelmäßiges Nachmittagsangebot an der Grundschule Bernberg.

Die AUTOSEITEN
DAS AUTOMAGAZIN IN IHRER WOCHENZEITUNG



Der Opel Grandland Electric AWD darf bis zu 1.350 kg ziehen Foto: GM/WMD

Sicher und entspannt

Opel Grandland Electric AWD hat NEXT 381 am Haken

Köln – Sommer, Sonne, Freizeit – und das Eigenheim ist immer mit dabei. Wer im seinem Urlaubsort stets unabhängig von Hotels und Restaurants sein möchte, der hat seinen Wohnwagen am Haken und sucht sich auf einen der zahlreichen Campingplätze europaweit eine schöne Stellfläche. Doch zuvor kommt der Opel Grandland Electric AWD (All Wheel Drive) zum Einsatz. Der erste batterie-elektrische Opel mit Allradantrieb bietet nicht nur lokal emissionsfreien Fahrspaß – er sorgt auch dafür, dass die gesamte Familie samt Wohnanhänger bequem auf Tour gehen kann. Denn der gut ausgestattete Grandland Electric AWD bietet insgesamt eine Systemleistung von 239 kW (325 PS) und ist in jeder Hinsicht zugkräftig – mit seiner Antriebsstärke von bis zu 509 Newtonmeter Drehmoment überzeugt er genauso wie mit bis zu 1.350 Kilogramm Anhängelast.

Der Opel Grandland Electric AWD nimmt den neuen NEXT 381 an den Haken. Die Marke NEXT aus dem traditionsreichen Hause Fendt-Caravan bietet ein zielgenaues Wohnwagen-Konzept speziell zugeschnitten auf vollelektri-

sche Zugwagen, das leicht, kompakt und konsequent auf das Wesentliche reduziert ist. Damit trifft NEXT den Nerv einer neuen Campinggeneration, die Wert auf Flexibilität, Funktionalität und unkompliziertes Reisen legt. Mit einer technisch zulässigen Gesamtmasse von nur 1.000 kg ist dieser neue Wohnwagen speziell auf E-Fahrzeuge ausgelegt. Die intelligente Leichtbau-Sandwich-Bauweise mit Glattblech sorgt dabei für hohe Stabilität und einfaches Handling – auf dem Campingplatz ebenso wie im Alltag. Der neue NEXT 381 bietet Platz für bis zu vier Personen.

Wenn das eigene zu Hause mit auf Tour soll, ist dies ganz einfach möglich: In wenigen Sekunden ist die Anhängerkupplung – auch ganz ohne zusätzliches Werkzeug – einbauen, Wohnwagen anhängen und los geht's. Für Fahrkomfort und höchste Sicherheit sorgt das ESP mit TSM-Funktion (Trailer Anti-Sway Management), das einem Schlingern und Aufschaukeln des Gespanns während der Fahrt aktiv vorbeugt. Der Grandland Electric AWD macht Gespannfahren entspannt und sicher.

Anzeige
DAS AUTOMAGAZIN IN IHRER WOCHENZEITUNG

Kurz notiert

Caravan Salon 2026

Köln – Caravan Salon 2026 ist der alljährliche Hotspot für die gesamte Community. Die weltweit größte Bühne für Caravaning vereint Innovationen, Inspiration und die ganze Vielfalt des mobilen Reisens. Mobiles Reisen steht für Freiheit, Abenteuer und die Möglichkeit, die Welt auf eigene Weise zu entdecken. Es ist ein Lebensstil, der Unabhängigkeit mit Naturverbundenheit verbindet und immer mehr Menschen begeistert.

„Caravaning gehört seit vielen Jahren zu den erfolgreichsten und dynamischsten Segmenten der Tourismusbranche. Die Krisen der vergangenen Jahre haben dabei vor allem eines deutlich gemacht: Die Stärken des mobilen Urlaubs passen hervorragend zu den Anforderungen unserer Zeit“, sagt Daniel Onggowinarno, Geschäftsführer des Caravaning Industrie Verbandes (CIVD). „In einer Welt, die von wirtschaftlichen Unsicherheiten, geopolitischen Spannungen und steigenden Kosten geprägt ist, gewinnen Flexibilität und Planbarkeit bei der Urlaubsentscheidung zunehmend an Bedeutung.“

Wer das Caravaning lebt oder für sich entdecken möchte, findet auf dem Caravan Salon vom 28. August (Preview Day) bis 6. September 2026 in Düsseldorf die ganze Vielfalt dieser faszinierenden Welt – an einem Ort und in einer Dimension, die einzigartig ist. Zehn Tage lang wird Düsseldorf erneut zum globalen Hotspot für Caravaning. Mehr als 750 Aussteller präsentieren die neuesten Caravans, Reisemobile und Campervans – vom kompakten Einstiegsmodell bis zum luxuriösen Premiumfahrzeug.

WMD



DANKE
Für über 70 Jahre Engagement und Vertrauen. Bitte helfen Sie uns auch weiterhin notleidene Kinder und Familien zu unterstützen.
sos-kinderdoerfer.de
SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

KULTCROSSING
JUGEND KULTUR
motiviert LERNEN, kreativ ARBEITEN, kulturelle Vielfalt ERLEBEN!
Workshops mit Künstlern und Professionals
Kultur-Abonnements für Schülergruppen
spannende Unterrichtsreihen, z.B. zur Förderung der Medienkompetenz
www.kultcrossing.de
Design: www.ligatur.net

Rheinische Anzeigenblätter.de
ANZEIGEN SCHALTEN GANZ EINFACH ONLINE!
jederzeit
Anzeigen gedruckt und online auf **kleinanzeigenmarkt**
rheinische-anzeigenblaetter.de/anzeigen

Generationenwechsel in der Orthopädie

Nach 29 Jahren übergibt Dr. Jürgen Hekler an Dr. Turgay Wiechert

Engelskirchen (red). Die Aggertalklinik hat mit einer Feierstunde den langjährigen Chefarzt der Orthopädie, Dr. Jürgen Hekler, nach 29 Jahren Tätigkeit verabschiedet und zugleich dessen Nachfolger Dr. Turgay Wiechert offiziell in sein Amt eingeführt.

Dr. Hekler war seit 1997 in der Orthopädischen Abteilung der Klinik tätig.

Nach seiner Ernennung zum stellvertretenden Chefarzt im

Jahr 2002 übernahm er 2003 die Leitung der Abteilung. In den folgenden Jahrzehnten prägte er die Entwicklung der Aggertalklinik maßgeblich.

Mit Dr. Turgay Wiechert übernimmt ein Chefarzt die Verantwortung, der die Klinik bereits seit vielen Jahren kennt. Nach seinem Medizinstudium in Köln und der Promotion im Jahr 2012 sammelte er zunächst Erfahrungen in einer orthopädischen Fachklinik.

2017 wechselte er als Assistenzarzt an die Aggertalklinik und wurde kurze Zeit später zum Oberarzt ernannt.

Zur Feierstunde kamen neben Familie und Freunden zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klinik.

Ebenfalls unter den Gästen waren Vertreter der Deutschen Rentenversicherung Rheinland, die Geschäftsführer Karen Perk und Holger Baumann, Bürgermeister Lukas Miebach sowie die stellvertretende Landrätin Heidrun Schmeis-Noack. Karen Perk überbrachte im Namen der Geschäftsführung und des Vorstandes der Deutschen Rentenversicherung Rheinland Dank und gute Wünsche.

Lukas Miebach erinnerte in seinem Grußwort an seine Zeit als Zivildienstleistender in der Aggertalklinik. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung vom Duo R. Faymonville.

Für das leibliche Wohl sorgte die hauseigene Küche der Aggertalklinik mit einem Buffet.

Mit dem Wechsel an der Spitze der Orthopädie endet für Dr. Jürgen Hekler ein langjähriger Berufsabschnitt, während Dr. Turgay Wiechert künftig die weitere Entwicklung der Abteilung verantwortet.



Die Aggertalklinik dankt Herrn Dr. Jürgen Hekler für seinen langjährigen Einsatz und wünscht ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute. Gleichzeitig freut sich das gesamte Team der Klinik auf die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Turgay Wiechert und die gemeinsame Gestaltung der Zukunft.



FOTOS: KOHMANN

„Chrischi“ ist der neue König von Gimborn

Schützenfest im Zeichen tropischer Temperaturen

Marienheide. Drei Tage feierte die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Gimborn ihr inzwischen 416. Schützenfest.

Bereits im Vorfeld hatten Planungsteam und Vorstand kurzfristig auf die angekündigten hohen Temperaturen reagiert. Der ursprünglich für Freitag geplante Seniorennachmittag wurde aus Rücksicht auf die Gesundheit der älteren Gäste abgesagt und in den Herbst verschoben. Zu den traditionellen Programmpunkten wie Gottesdienst und Krönung wurde kostenloses Wasser bereitgestellt und der Preis für Wasser im Festzelt reduziert. Außerdem standen zur Erfrischung neben Bier auch Eis und Planschbecken zur Verfügung. Schließlich sorgte die zwischenzeitliche Abkühlung durch die Freiwillige Feuerwehr für etwas Linderung.

Den Auftakt des Festes bildete die Sommernight der Jungschützen.

Am nächsten Morgen stand der traditionelle Feldgottesdienst auf dem Programm. Anschließend ging es zum Frühschoppen ins Festzelt. Während auf dem Festplatz zur Unterhaltung Hüpfburg und Schießbude besucht werden konnten, wurden im Zelt einige Jubilare geehrt. Am Nachmittag wurde der Prinzenvogel



Die neuen Majestäten.

FOTO: GIULIA SIMON

aufs Korn genommen, der nach 45 Minuten fiel. Lennart Wiehe wurde am Abend gemeinsam mit seiner Prinzessin Pia Manz vor der Schlosskulisse gekrönt.

Frühschoppen, Ehrungen und Kinderbelustigung des Königshofes standen unter anderem am Sonntag auf dem Programm.

König Jan-Philipp Schorde und Königin Anna Günther hatten die Ritterschaft Mors Certa eingeladen, die mit mittelalterlicher Kleidung und historischen Waffen Einblicke in vergangene Zeiten gewährte. Im Schlepptau war ein Gaukler, der die jungen Gäste begeisterte. Spannend wurde es beim Königsvogelschießen. Nach nur 87 Schüssen und 20 Minuten stand Christian Schmidt

(Chrischi) als neuer Schützenkönig fest. Den feierlichen Abschluss des Schützenfestes bildete die Krönung des neuen Königspaares Christian und Vanessa Schmidt vor dem Schloss.

Der oberbergische Schützenbund zeichnete Wolfgang Blumberg mit der Goldenen Ehrennadel aus.

Den „Bronzenen Verdienstorden“ erhielten Maximilian Schorde, Sascha Stötzel, Beppo Wette und Lukas Klein. Ausgezeichnet wurden langjährige Mitglieder, darunter Helmut Hoff, der dem Schützenverein bereits 70 Jahre angehört, sowie Alois Röhrig, Wolfgang Schneider und Martin Weiß für 60-jährige Mitgliedschaft.

Der Online-Marktplatz
kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

Auch online unter Kleinanzeigenmarkt-Rheinland.de

Bauen & Wohnen

Wenn das Dach zum Klimapuffer wird

(djd). Lange Zeit stand bei der Modernisierung von Wohngebäuden vor allem die Heizenergieeinsparung im Vordergrund. Doch angesichts immer häufiger auftretender Hitzewellen rückt ein weiterer Aspekt in den Fokus – der Schutz vor sommerlicher Überhitzung. Experten sprechen inzwischen von einer ganzjährigen Wohnkomfort- und Klimavorsorge. Gerade Dachgeschosse gelten dabei als sensible Bereiche, denn auf dunklen Dachflächen können sich bei intensiver Sonneneinstrahlung Temperaturen von 70 Grad Celsius und mehr entwickeln. Wie viel dieser Wärme in die Wohnräume gelangt, hängt entscheidend von der Qualität der Dämmung ab. Ein niedriger U-Wert, der im

Winter Wärmeverluste reduziert, sorgt auch im Sommer dafür, dass Hitze deutlich langsamer ins Gebäude eindringt.

Schlanke Lösung für die energieeffiziente Dachmodernisierung

Besonders wirksam ist eine durchgehende Aufsparrendämmung aus Hochleistungsdämmstoffen wie Polyurethan (PU). Sie wird oberhalb der Sparren verlegt und bildet eine nahezu wärmebrückenfreie Dämmschicht. Aufgrund ihrer sehr guten Dämmleistung benötigt sie vergleichsweise geringe Materialstärken und eignet sich deshalb hervorragend für die Modernisierung bestehender Dächer. Selbst bei schlankem Aufbau las-

sen sich hohe Dämmwirkungen erzielen, ohne wertvollen Wohnraum im Dachgeschoss zu verschenken. Ein weiterer Vorteil: Die Arbeiten erfolgen überwiegend von außen, sodass die darunterliegenden Wohnräume häufig weiter genutzt werden können. Hochleistungsdämmstoffe aus PU erreichen bereits bei geringer Dicke sehr gute Wärmeschutzwerte und tragen dazu bei, dass sich Dachräume im Sommer deutlich langsamer aufheizen. Das verbessert den Wohnkomfort und kann den Bedarf an energieintensiver Kühltchnik reduzieren. Unter www.puren.com gibt es dazu weitere Infos und einen umfangreichen Dämmratgeber für Bauherren und Hausbesitzer.

Das Zusammenspiel macht den Unterschied

Eine gute Dachdämmung bildet die Grundlage für angenehme Temperaturen im Haus. Noch wirkungsvoller wird der sommerliche Wärmeschutz, wenn mehrere Maßnahmen sinnvoll miteinander kombiniert werden.

Besonders wichtig sind außen liegende Verschattungen an Fenstern, etwa durch Rollläden, Raffstores oder Markisen. Sie verhindern, dass Sonnenstrahlen und damit Wärme überhaupt ins Gebäude gelangen.

Ergänzend hilft eine gezielte Nachtlüftung, tagsüber gespeicherte Wärme aus dem Haus abzuführen. Wer Dachsanierung,



Ein gut gedämmtes Dach und außen liegender Sonnenschutz an den Dachfenstern sind der beste Schutz vor steigenden sommerlichen Spitzentemperaturen.

FOTO: DJD/PUREN/GETTY IMAGES/MAHO

Fensterausstattung und Verschattung gemeinsam plant, schafft die Voraussetzungen für ein ausgeglichenes Raumklima

zu jeder Jahreszeit. So wird das Dachgeschoss selbst an heißen Sommertagen zu einem angenehmen Wohn- oder Arbeitsort.

Schimmelpilz/Stockflecken?
Fachbetrieb mit 20-jähriger Erfahrung beseitigt Schimmel und Stockflecken. Dabei suchen wir die Ursachen und beseitigen nicht nur die Symptome. Testen Sie uns.
Schneider Bautenschutz GbR
Telefon 02297/909838

Ihre Anzeigen auch online!

Der Online-Marktplatz
kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

www.rheinische-anzeigenblaetter.de

Bauen & Wohnen

WW-Wärmepumpeneinbau fair und günstig überall einsetzbar. ☎ 02206-9442209
www.rheinische-anzeigenblaetter.de

Nasse Keller? Feuchte Wände?
Fachbetrieb mit 20-jähriger Erfahrung dichtet ihre Kellerwände ab. Von innen oder außen, je nach Bedarf. Maschinelle- und Handausschachtung möglich. Kanalrohr und Drainagenverlegung. Natürlich mit Garantie.
Schneider Bautenschutz GbR
Telefon 02297/909838

Zimmerei • Dachdeckerei • Holzhandel

Ihr Spezialist für

- Holzhausbau
- Dacherneuerungen
- Aufstockung
- Hausvordächer
- Wintergärten

Schulstraße 47
51645 Gummersbach-Dieringhausen
☎ 02261 - 7 74 46 ✉ info@holzbau-irle.de
www.holzbau-irle.de

R. Irle
GmbH & Co. Holzbau KG
Zimmerei • Dachdeckerei • Holzhandel

Beratung • Planung • Umsetzung
Alles aus einer Hand

MCR
Container & Recyclingdienst
Container-Abbau für die Zukunft

Ihr Wertstoffhof

Gummersbacher Str. 133 – 51709 Marienheide

Papier/Pappe
Baumischabfälle

Grünabfälle
Holzabfälle

Bauschutt
Sonderabfälle etc.

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 07:00-17:00 Uhr

☎ 02261 61010 ☎ 0175 2025827
✉ info@mcr-containerdienst.de

FLIESEN-FACHGESCHÄFT

50 Jahre
FLIESEN VALDER
Der Meisterbetrieb
Ihr kompetenter Partner

Ob Neubau, Umbau, Altbausanierung, behindertengerechtes Bad oder Wellness-Bereich – wir planen mit Ihnen gemeinsam und beraten Sie gerne. Vereinbaren Sie doch einfach einen Termin und besuchen Sie unsere Fliesenausstellung.

Bremig 17, 51674 Wiehl, Tel. 0 22 62 / 9 20 40
www.fliesen-valder.de

PUHL
Meisterbetrieb
Ihr Partner für Sicherheit und Service

Mechanischer Einbruchschutz
Fenster & Türen
Reparatur, Sanierung & Wartung
Individuelle Möbel
Komplettlösungen

Telefon: +49 (0) 2261 / 50 13 207
E-Mail: info@tischler-puhl.de

Puhl Meisterbetrieb
Alper Str. 13a
51580 Reichshof-Alpe

Ihr Bad ist in die Jahre gekommen?

Dann ändern Sie was!
Wir bringen Ihnen neue Wohlfühlerlebnisse näher.
Badsanierung komplett aus einer Hand, durch:
Reichert GmbH, Tel. 0 22 61 / 6 15 95
Gummersbach-Karlskamp, Weststraße 20
reichert-gmbh@t-online.de

Heizung
Sanitär

Wir helfen im Trauerfall

Sargausstellung · Abschiedsräume · Trauerkapelle



Seit 1853 in Familienbesitz
**Bestattungen
 Heinz Scherer**
 Unterkaltenbach 1a
 51766 ENGELSKIRCHEN
 www.scherer-bestattungen.de

Telefon 0 22 63 / 60 423 · Mobil 0171 / 4 96 13 29



**AHMAN
 BESTATTUNGEN**

- Erd-, Feuer-, Baum-, See- und alternative Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Individuelle Trauerfeiern und Reden
- Bestattungsvorsorge

Martin Ahman
 Im Trauerfall
 für Sie da!

bestattungen-ahman.de
 02261 - 91 46 54

**BRAND
 BESTATTUNGEN**

Familiensache – für Sie und für uns!



Abschied gestalten
 Trauer begleiten
 Vorsorge



Wiesenstraße 44 · 51702 Bergneustadt · Tel.: 02261/41853
 www.bestattungen-brand.de

Bestattungshaus Voß

Ihr langjähriger Partner in Oberberg
Am Einhorn 8 51643 Gummersbach

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Waldbestattungen
 Erledigungen aller Formalitäten
 Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
 Eigener Abschieds und Trauerraum

02261 22595 Tag & Nacht
 www.voss-bestattungshaus.de



persönlich, menschlich, sensibel

Körfer

BESTATTUNGSHAUS

Seit 1860 Ihr Bestattungshaus in Gummersbach
Bickenbachstr. 5 · Gummersbach · Tel. 02261-22484

Erledigung aller Formalitäten, einschl. Renten und Versicherungen
 Hauseigener Abschiedsraum, Bestattungsvorsorge

www.bestattung-koerfer.de




**Bestattungshaus
 Sträßer**

Gummersbach · Wiehl · Engelskirchen

Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen

Trauerfeiern auf allen Friedhöfen,
 in Kirchen und im eigenen Trauerraum
 Abschiednahme in aller Ruhe

Bestattungsvorsorge

02261 - 7 78 29
 info@bestattungshaus-sraesser.de

51645 Gummersbach
 Dieringhauser Str. 14

Lebe entspannt,
 plane im Voraus.

Bestattungsvorsorge
 beruhigt.



Bestattungen
Puhl
Mrs. Meisterbetrieb

Auf der Hütte 1 | 51597 Morsbach | 02294/13 98
 Hochstraße 15 | 51545 Waldbröl | 02291/18 95
 Siegerner Str. 34 | 51580 Reichshof | 02297/902 89 51
 www.im-trauerfall.de | info@im-trauerfall.de

Urnengarten auf dem Lindlarer Friedhof

Trauerclub für Kinder und Jugendliche

Lindlar. Die Gemeinde Lindlar freut sich über die Fertigstellung des siebten und achten Bauabschnittes des Urnengartens auf dem Friedhof Lindlar. Damit stehen weitere Grabstätten für Urnenbeisetzungen zur Verfügung. Im Rahmen der neuen Bauabschnitte wurden 82 zusätzliche Plätze geschaffen. Eine Grabstätte bietet Platz für bis zu zwei Urnen.

Wie bereits bei den bestehenden Urnengärten, wurde auch in den neuen Bauabschnitten Lindlarer Grauwacke verwendet. Der Naturstein spiegelt den regionalen Charakter Lindlars wider und fügt sich harmonisch in das Gesamtbild des Friedhofes ein.

Die Nutzungsgebühr für ein Urnenrohr beträgt 2.000 Euro für

die gesetzliche Ruhefrist von 25 Jahren. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich ab sofort schriftlich anmelden. Die Anmeldung erfolgt unter Angabe des Namens und der Anschrift des Nutzungsberechtigten per E-Mail an friedhof@lindlar.de. Die Anmeldung ist verbindlich. Die Vergabe der Grabstätten erfolgt nach Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

Mit dem weiteren Ausbau des Urnengartens reagiert die Gemeinde Lindlar auf die anhaltend hohe Nachfrage nach pflegearmen Bestattungsformen auf dem Friedhof Lindlar.

Fragen zum Urnengarten beantwortet die Friedhofsverwaltung telefonisch unter 0 22 66/9 61 27.

Oberberg. Nach vielen Jahren unter dem Dach des Ökumenischer Hospizdienst Gummersbach beginnt für die Kinder- und Jugendtrauerbegleitung „Schwermelos“ ein neues Kapitel: Nun trägt das Angebot den Namen „Ankerplatz - Trauerclub für Kinder und Jugendliche“ und wird als eigenständiger Verein fortgeführt. Seit 2019 hat das Schwermelos-Team Kinder, Jugendliche und ihre Familien in Zeiten von Verlust, Abschied und Trauer begleitet. Die Gründung des neuen Vereins „Ankerplatz“ ist ein Schritt in die Zukunft. Der neue Name steht für einen sicheren Ort, an dem Kinder und Jugendliche mit ihren Gefühlen willkommen sind, Orientierung finden und erfahren dürfen, dass sie

mit ihrer Trauer nicht allein sind. Mit dem Start als eigenständiger Verein freut sich „Ankerplatz“ auf die Zukunft und lädt Interessierte ein, Mitglied zu werden und die wichtige Arbeit für trauernde Kinder und Jugendliche zu unterstützen. Jede Form der Unterstützung hilft.

„Ankerplatz - Trauerclub für Kinder und Jugendliche“ freut sich darauf, gemeinsam mit seinen Mitgliedern, Unterstützern und Kooperationspartnern den eingeschlagenen Weg fortzusetzen und weiterhin für junge Menschen da zu sein, die einen geliebten Menschen verloren haben. „Ankerplatz“ ist telefonisch erreichbar unter 01 52/38 45 09 95 und per E-Mail an info@ankerplatzkindertrauer.de.

Familienanzeigen

Alle Traueranzeigen auch online auf wirtrauern.de



*Das schönste Denkmal,
 das ein Mensch bekommen kann,
 steht in den Herzen
 seiner Mitmenschen.*

Albert Schweitzer

Horst Bengelsdorf

* 5. Februar 1932 † 20. Juni 2026

*In liebevoller Erinnerung
 nehmen wir Abschied.*

*Anna und Dieter
 Peter und Monika
 Tasia und Familie
 Bastian und Familie
 Lars und Jenni
 Dein Bruder Dieter mit Familie
 sowie alle Angehörigen*

*Kondolenzanschrift: Familie Bengelsdorf
 c/o Bestattungshaus Hachenberg, Pollerhofstraße 6, 51789 Lindlar*

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis im Trostwald Odenthal stattgefunden.

Statt jeder besonderen Anzeige



Wir helfen im Trauerfall



BESTATTUNGSHAUS HACHENBERG
 LINDLARER BESTATTUNGSTRADITION
 POLLERHOFSTRASSE 6 · 51789 LINDLAR
 ☎ 02266/8536

TYPISCH
 Bergisches Land.

Wir sind stolz auf
 unsere Region.



Abschieds-Reisebegleiter

æterno
 Christliche Trauerhäuser

02261-510 75
 www.aeterno.de



*Das Leben muss nicht perfekt sein, um schön zu sein.
 Seine Liebe und sein Lachen begleiten uns weiter.*

Viel zu früh nehmen wir Abschied von

Michael Hagemeyer

* 22. April 1956 † 28. Juni 2026



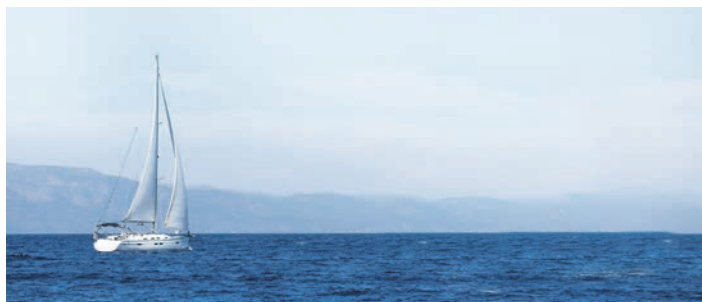
In Trauer

**René und Anja
 André und Carolin
 Denise Danica und Anita
 Erika und Oltmann
 Nicolai und Daniel**

Wiehl-Bielstein

Traueranschrift: André Hagemeyer,
 Schenkendorfstraße 27a, 50733 Köln

Die Urnenbeisetzung findet im
 engsten Familienkreis auf dem Friedhof
 in Wesseling-Berzdorf statt.



Am 02.07.2026 verstarb unser im Ruhestand lebender Mitarbeiter

Harald Weber

im Alter von 80 Jahren.

Bis zu seinem Ruhestand im August 2011 war Herr Weber über 23 Jahre in unserem Unternehmen als Dreher im Werkzeugbau beschäftigt. Er engagierte sich als Sicherheitsfachkraft und als Mitglied im Betriebsrat.

Er war bei Kolleginnen und Kollegen beliebt und geachtet, seine Vorgesetzten schätzten ihn und konnten sich auf seine Fähigkeiten und Leistungen immer zuverlässig verlassen.

Wir trauern mit den Angehörigen und Freunden um einen vorbildlichen Mitarbeiter.

Verbunden mit dem Dank für seine erfolgreiche Tätigkeit werden wir ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsleitung, Betriebsrat und Belegschaft der Firma

WILLI PFLITSCH
Metall-Druckgußwerk GmbH
Wiehl-Marienhagen

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist's kein Sterben, ist's Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meinem lieben Vater,
Bruder, Schwager und Onkel



Frank Langer

* 22.04.1961 † 01.07.2026

Ein letzter Gruß

Jennifer und Dennis
Wolfgang und Renate
und alle Anverwandte

Traueranschrift: Langer c/o Bestattungen Brand,
Wiesenstraße 44, 51702 Bergneustadt

Die Trauerfeier findet im engsten
Famileinkreis statt.

*Was man tief in seinem Herzen trägt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*

Wir nehmen Abschied von der liebevollsten und großherzigsten Mutter, Schwiegermutter und Oma, die uns völlig unerwartet genommen wurde.

Maria Theel

geb. Senft

* 29. April 1949 † 28. Juni 2026

In ewiger Liebe und tiefer Dankbarkeit



Sandra und Frank
mit Ben und Liam
Christian, Nils und Lucile
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Familie Sandra Stechel,
Hubert-Thelen-Straße 62, 50226 Frechen-Buschbell

Die Urnenbeisetzung ist am Mittwoch, dem 15. Juli 2026, um 9.30 Uhr von der Trauerhalle des Friedhofes, Frechen-Buschbell aus.

Von Kranz- und Blumenspenden sowie von Trauerkleidung bitten wir abzusehen.



Wenn ihr an mich denkt, dann seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn hatte.

Monika Klein

geb. Burfey

* 21.08.1953 † 25.06.2026

Aus unserer Mitte bist du gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.

Oliver und Dagmar
Felix und Alwine
Kerstin
Ulla und Ira
sowie alle Angehörigen und Freunde

Traueranschrift: Familie Klein c/o Bestattungen Froitzheim
50259 Pulheim, Blumachergasse 13

Die Trauerfeier an der Urne wird gehalten am Mittwoch, den 15. Juli 2026, um 11.00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes in Loope, Bruchstraße.

Im Anschluss daran findet die Beisetzung statt.

"Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam
gewordenen Weges."

Else Alzer

* 30. September 1933 † 27. Juni 2026

Im Namen der Familie

Holger Alzer

Traueranschrift:

Bestattungshaus Sträßer, Trauerfall Else Alzer,
Dieringhauser Str. 14, 51645 Gummersbach

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



*Menschen, die wir lieben, gehen nie wirklich von uns,
sie leben für immer in unseren Herzen weiter.*

Nach einem erfüllten Leben entschlief
heute unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter und Oma



Ingeborg Valeske

geb. Kölschbach

* 21. Juni 1938 † 24. Juni 2026

In Liebe

Jutta und Manfred
Jonathan, Konstantin
Britta und Hans
Hannah

Trauerhaus Valeske, c/o aeterno Bestattungen, Kreuzstr. 1,
51702 Bergneustadt

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis
stattgefunden.

Im Sinne der Verstorbenen bitten wir um eine Spende zu
Gunsten der Kinder- und Jugendhospizstiftung Balthasar in
Olpe auf das Konto DE76 4625 0049 0000 0555 58 bei der
Sparkasse Olpe; Kennwort: Inge Valeske.

Statt besonderer Anzeige



Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Karin Pletz

geb. Przybilka

* 25. Februar 1940 † 27. Juni 2026

In stiller Trauer

Claudia und John Manfred
Hans-Werner Przybilka
und alle Freunde und Bekannte

Traueranschrift: Trauerhaus Karin Pletz
c/o Bestattungen Heinz Scherer,
Unterkaltenbach 1a, 51766 Engelskirchen-Hardt.

Die Trauerfeier wird gehalten am Donnerstag, dem 16. Juli 2026, um 10.30 Uhr in der Trauerkapelle auf dem Gemeindefriedhof in Engelskirchen. Anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Statt Karten

Gott ist mein Licht auf dem Weg
und bei ihm finde ich
Halt auch in der Dunkelheit.

Ingrid Sönnecken

* 26. März 1934 † 4. Juli 2026

In liebevoller Erinnerung

Angelika und Karlheinz
Robert und Fadoua
Moritz



Trauerhaus:

Angelika Nelles, Vellingen 15, 51789 Lindlar

Die Beerdigung findet am Montag, dem 13. Juli 2026, um 11:00 Uhr auf dem Westfriedhof statt (Treffpunkt an der Trauerhalle).



"Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir gehen."

- Albert Schweitzer -

Barbara Wernscheid

geb. Meichsner

* 2. Januar 1944 † 3. Juli 2026

Für immer in unseren Herzen

Annette und Thomas mit Gila
Christian und Ayleen
mit Tabea und Samira
Lisa und Janek
Susanne und Jürgen
Jenny und Kevin
Udo und Irmhild
Verwandte und Freundinnen

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 18. Juli 2026, um 11.00 Uhr im Bergischen Bestattungshaus, Breidenbrucher Str. 10 B, 51674 Wiehl statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem
späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Völlig unerwartet und unfassbar für uns alle hat uns
unser geliebter Sohn für immer verlassen.

Nicholas Hellmann
* 12.03.1994 † 16.06.2026

In Liebe

Mama und Papa



Die Trauerfeier findet am Samstag, den 18. Juli 2026, um 10:00 Uhr auf dem Friedhof Hermannsberg in Marienheide statt. Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung.

Wir bitten von Trauerkleidung und Beileidsbekundungen abzusehen.
Ebenso bitten wir, auf Blumen-, Kranz- und Geldspenden zu verzichten.



Der Karnevalsverein Bielstein 1985 e.V.
trauert um sein langjähriges Mitglied

Rolf Saatmann
* 7. Juli 1957 † 23. Juni 2026

„Manchmal erkennt man den Wert eines Augenblick
erst dann, wenn er zur Erinnerung wird.“
Theodor Seuss Geisel

Er wird uns in Bielstein in guter Erinnerung bleiben.

Deine Freundinnen und Freunde
des Karnevalsverein Bielstein 1985 e. V.





*Du warst unser sicherer Hafen
und das stärkste Schiff auf unserem Lebensmeer.
In ewiger Liebe.
Danke für alles.*

Christel Grübling
* 19.12.1947 † 25.04.2026

Wir bedanken uns von Herzen für die große Anteilnahme und die tröstenden Worte.
In dieser schweren Zeit, habt ihr uns viel Kraft geschenkt.

Dieter Grübling
Michael und Hiltrud mit Lucia und Charline.

Susanne und Utmar mit Tayler und Ava.
Sonja und Klaus mit Familie.

Statt Karten

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.
Franz Kafka

Traurig und zugleich voller schöner Erinnerungen nehmen wir dankbar Abschied
von meiner lieben Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante



Inge Wahl
geb. Klein
* 13. Mai 1934 † 2. Juli 2026

Du bleibst für immer in unseren Herzen.

Gerd
Anneliese
und Anverwandte

51674 Wiehl-Marienhausen, Zum Flurschütz 10

Auf Wunsch von Inge findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.

Nachruf

Plötzlich und völlig unerwartet ist unser Mitarbeiter

Thomas Stammen
verstorben.

Über 40 Jahre lang war Herr Stammen Teil unseres Unternehmens.
In dieser Zeit war er in vielen Bereichen unserer Fertigung tätig und für
zahlreiche Kolleginnen und Kollegen ein geschätzter Wegbegleiter.

Mit seiner Erfahrung, seinem Engagement und seiner verlässlichen Art
wird er vielen von uns in guter Erinnerung bleiben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Geschäftsleitung, Betriebsrat und Mitarbeitende der
LUKAS-ERZETT GmbH & Co. KG



Hans Dieter Beuth
† 08. Mai 2026

Danke sagen wir von Herzen allen, die
uns nach dem Tod von Hans Dieter in den
Arm genommen haben, mit uns geweint und
Trost gespendet haben, ihre Anteilnahme
entgegen gebracht haben und ihn auf seinen
letzten Weg begleitet haben.
Ein besonderer Dank gilt Dr. Keuthage und
seinem Team für die fürsorgliche Versorgung
und menschliche Begleitung.
Danke an alle, die in den letzten Monaten an
Hans Dieters Seite waren und ihn damit
liebevoll unterstützt haben.

Christina
Lena
Anne

Lindlar, im Juli 2026



Statt Karten

*Was er uns an Liebe, Fürsorge und Geborgenheit
geschenkt hat, bleibt. Was wir mit ihm verloren
haben, ist unersetzlich.*

Dankbar für die gemeinsame Zeit und mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied
von meinem geliebten Ehemann, unserem liebevollen Vater, Opa,
Schwiegervater und Onkel, der nach einem erfüllten Leben und
kurzer schwerer Krankheit friedlich eingeschlafen ist.

Eduard Minke
* 23. August 1936 † 3. Juli 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Gordana Minke
Chatrin Minke und Dr. Andreas Olbrich
Mirella Bosch
Adrian Bosch und Sarah Schultheiß
und Anverwandte

51647 Gummersbach, Am Brunsberg 13

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Behaltet mich so wie ich war im Herzen.
Erinnert euch und lächelt über gewesene
schöne Stunden und Augenblicke.
Sprecht ab und zu von mir, dann lächle ich zurück.

Gertrud Schulz
geb. Schemken
* 11. Oktober 1933 † 04. Juli 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Gereon Gabriela Ann-Katrin
Hans-Willi Margret
Wilfried Isolde
und alle Nichten und Neffen

Traueranschrift: Familie Schulz, Siefener Straße 24, 51674 Wiehl

Die Trauerfeier und Beisetzung finden
im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Siegfried Neu

† 01.06.2026

Danke

an alle, die sich mit uns in stiller Trauerverbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

In Liebe

Waltraud

Im Namen aller Angehörigen

Bergneustadt, im Juli 2026

Nachruf

Tief erschüttert und in großer Trauer haben wir erfahren, dass unser Freund und ehemaliger F-70 Kollege

Jürgen Köster

am 27. Juni 2026 nach langer Krankheit verstorben ist. Wir trauern mit seiner Ehefrau Silvia und seinen Kindern um einen besonderen Menschen.

Sein Witz, sein Humor, seine Fröhlichkeit und sein Optimismus werden uns allen fehlen.

Mit Jürgen haben wir viele schöne und gesellige Stunden verlebt.

Wir danken Jürgen für eine über 50-jährige Freundschaft. Er wird uns für immer in Erinnerung bleiben.

Marita, Ele, Doris, Wolfgang, Günter, Axel und Joa

Statt Karten

Du mein Schutzgeist Gottes Engel, weiche, weiche nicht von mir. Leite mich durchs Tal der Mängel, bis hinauf, hinauf zu dir.

Ich gehe zum himmlischen Vater

Peter Schürholz

* 22. Januar 1950 † 28. Juni 2026

Wir lassen Dich in Liebe gehen

Sigrid Schürholz, geb. Stanislawski

Christian & Jessica

Anika

Trauerhaus: Familie Schürholz

c/o Bestattungshaus Körfer, Bickenbachstraße 5, 51643 Gummersbach

Die Beerdigung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Statt jeder besonderen Anzeige

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus, flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus. (Joseph v. Eichendorff)

Traurig nehmen wir Abschied von

Dora Reinholz

geb. Demuth

* 02.07.1931 † 27.06.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Helmut und Evelyn

Ron

und Anverwandte

51688 Wipperfürth, Nagelsbüchel 15

Wir verabschieden Dora am 17.07.2026 um 14:00 Uhr ab der Kapelle Westfriedhof in Wipperfürth. Anschließend erfolgt die Beisetzung der Urne.

Auf Trauerkleidung kann verzichtet werden. Von Kranz-, und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Danksagung

Zum Tode meiner Tante

Marita Steins

geb. Fischer

† 3. Juni 2026

möchten wir uns von Herzen für die liebevolle Anteilnahme, die zahlreichen Beileidskarten und Geldspenden bedanken.

Letztere kommen im Sinne Maritas dem Verein Bergische Tierfreunde sowie der Streunerhilfe International e.V. zugute.

Holger und Barbara Fischer

Engelskirchen, im Juli 2026

Gregor Heuser

† 22. Mai 2026

Wir danken allen,

die sich in stiller Trauer um die Seele unserer Familie mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Andreas und Christiane Heuser

Harald und Renate Heuser

Wiehl, im Juli 2026

Statt Karten

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.

Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.

Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Nach einen erfüllten Leben voller Liebe und Fürsorge für seine Familie verstarb unser herzensguter Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Harald Weber

* 21. Februar 1946 † 2. Juli 2026

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

Martina und Hartmut mit Florian

Beatrice

Noel

sowie alle Anverwandte

51674 Wiehl, Siegfriedstr. 13

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Urnenbeisetzung im engsten Kreis statt.

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.

Erna Dodt

geb. Rübesam

* 11. März 1938 † 27. Juni 2026

In Liebe

Ulrike

Michael

Doreen mit Helene

Daniela mit Maurice

Martina

und Verwandte

Traueranschrift:

Trauerhaus Erna Dodt c/o Bergisches Bestattungshaus Breidenbrucher Str. 10 B, 51674 Wiehl

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 21. Juli 2026, um 11.00 Uhr, in der ev. Kirche in Hunsheim statt. Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Wenn Ihr mich sucht, sucht mich in Euren Herzen. Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in Euch weiter.

Theresia Gehle

geb. Friedrichs

* 7. Februar 1933 † 29. Mai 2026

Kalli und Reni

Dieter und Damaris

Elfi und Ralph

Peter und Barbara

Enkel und Urenkel

sowie alle Angehörigen

Kondolenzanschrift: Familie Gehle

c/o Bestattungshaus Hachenberg

Pollerhofstraße 6, 51789 Lindlar

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 17. Juli 2026, um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle Lindlar statt.

Im Anschluss daran ist die Urnenbeisetzung.

„Alles hat seine Zeit und seine Stunde. Loslassen können von einem Menschen, der ganz selbstverständlich zu unserem Leben gehörte, fällt unendlich schwer.“

Edeltraud Käßpler

geb. Marke

† 17. Mai 2026

Wir möchten uns von Herzen bei allen bedanken, die ihre Wertschätzung, Verbundenheit und Anteilnahme zum Abschied von unserer Mama in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir für die großzügigen Spenden zugunsten des „SAPV Palliativ-Vereins Oberberg.“

Danken möchten wir auch Herrn Pastor Bersch für die herzlichen und einfühlsamen Worte auf der Trauerfeier.

All das gibt uns Trost und Zuversicht.

Christiane und Andreas Puscher

Gummeroth, im Juli 2026

Statt Karten

Gerda Löbbert

* 02.10.1934

† 18.04.2026

Und jedes Mal, wenn wir spüren, dass etwas fehlt, wissen wir, die Liebe bleibt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen, die mit uns Abschied nahmen und Ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Es ist tröstlich zu erfahren, mit wie viel Zuneigung, Wertschätzung und dankbarer Erinnerung ihrer gedacht wurde.

Im Namen der Familie

Barbara und Armin Löbbert



Statt Karten

Christa Urbinat

† 20. Mai 2026

Manchmal bist du in unseren Träumen, oft in unseren Gedanken, stets in unserer Mitte und immer in unseren Herzen.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihr im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Ebenso bedanken wir uns für die vielen Briefe und die tröstenden, persönlichen Worte.

Günter, Jörg und Claudia mit Familien

Wiehl, im Juli 2026

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.

Es ist tröstend und überwältigend zu erfahren, wie viel Zuneigung, Freundschaft und Wertschätzung Bernd entgegengebracht wurde.

Danke für die persönlichen und schriftlichen Worte, die Umarmungen, den Blumenschmuck und die Spenden.

Die Geldspenden wurden an das Kinderhospiz Regenbogenland e.V., das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar und Aktion Lichtblicke verteilt.

Bernd Wichterich

† 26. April 2026

Roswitha Wichterich

im Namen der Familie

Engelskirchen, im Juli 2026

Unseren herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Brigitte und Uli Pollmann

Marcus, Susan und Max

Simone und Christian

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer

Jürgen Rippel

† 21. Mai 2026

Gummersbach, im Juli 2026

Wolfgang Knabe

* 6. Oktober 1958

† 29. Juni 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Lieselotte mit Davinci

Jacqueline und Michael mit Henry und John

Jürgen und Monika mit Katrin

Plötzlich zerteilt ein einziger Tag das Leben in ein Davor und Danach. Alles ist grau und still. Erinnerungen kommen und ein trauriges Gefühl. Und plötzlich merkt man, dass es nichts Schwierigeres gibt, als den Menschen loszulassen, den man liebt.

Traueranschrift Familie Knabe
c/o Bestattungshaus SPICHER·FELDER, Talblick 9, 51515 Kürten

Wir verabschieden uns von Wolfgang mit einer Trauerfeier am Mittwoch, den 22. Juli 2026 um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Agathaberg. Anschließend geleiten wir ihn zu seiner Ruhestätte auf dem dortigen Friedhof. Im Sinne von Wolfgang bitten wir auf Trauerkleidung zu verzichten.

Statt Karten

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen. Habe ich dort einen Platz gefunden, werde ich immer bei euch sein.

Antoine de Saint-Exupéry

Traurig, aber in liebevoller Erinnerung, nehmen wir Abschied von

Sylvia Murda'

geb. Junge

* 1. März 1956

† 29. Juni 2026

Deine Angela

Konni und Rolf

Michele

sowie Anverwandte und Freunde

Trauerhaus Murda', Kastanienstr. 188, 51647 Gummersbach-Bernberg

Wir verabschieden uns von Sylvia am Freitag, dem 17. Juli 2026, um 14:00 Uhr in der Friedhofshalle auf dem Friedhof Wallefeld/Wahlscheid. Anschließend setzen wir ihre Urne bei.

Statt besonderer Anzeige

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir ungefragt gehen müssen.

Gott der Herr nahm meinen lieben Sohn, unseren Bruder, Schwager, Onkel und Cousin in sein Reich auf.

Thomas Stammen

* 2. Oktober 1962

† 29. Juni 2026

In stiller Trauer nehmen wir Abschied

Deine Mama Maria

Eva-Maria und Udo

Veronika und Markus

Daniel

Sebastian und Michelle

und alle Angehörigen

Traueranschrift: Veronika Wieja, Walnussweg 1, 51766 Engelskirchen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Statt Karten

Unser Herz will dich halten, unsere Liebe dich umfassen, unser Verstand muss dich gehen lassen, denn deine Kraft war am Ende und deine Erlösung eine Gnade.

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb heute meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Christel Euteneuer

geb. Weiß

* 13. November 1949

† 05. Juli 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Hans Werner

Kai und Tanja

Oliver und Christina

Gisela

Ursula und Karl-Heinz

und Anverwandte

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 17. Juli 2026, um 10:00 Uhr in der Trauerhalle des Grotenbach-Friedhofs statt. Anschließend ist die Urnenbeisetzung.

94 Jahre voller Leben, Humor und Geschichten.

Herbert Göbel

* 26. April 1932

† 1. Juli 2026

Du bist gegangen und doch erzählen wir deine Geschichten weiter als würdest du gleich selbst wieder etwas dazwischenrufen. Manchmal müssen wir dabei lachen und merken erst dann, wie sehr du uns fehlst.

Du bleibst in unseren Erinnerungen, in unseren Gesprächen und in allem, was uns an dich erinnert.



In Liebe und Dankbarkeit

**Monika
Klaus-Dieter
Alex und Mareike mit Leni
Miriam und Artur
im Namen aller Angehörigen**

Traueranschrift: Trauerhaus Herbert Göbel
c/o Bestattungen Heinz Scherer, Unterkaltenbach 1a, 51766 Engelskirchen

Die Trauerfeier wird gehalten am Mittwoch dem, 15. Juli 2026, um 14.00 Uhr in der Trauerkapelle Bestattungen Heinz Scherer, Unterkaltenbach 1a, 51766 Engelskirchen-Hardt. Anschließend ist die Urnenbeisetzung auf dem Gemeindefriedhof in Engelskirchen.

Der Herr ist mit mir,
darum fürchte ich mich nicht;
was können mir Menschen tun?

Psalm 118,6

Aus Gottes Hand
empfang ich mein Leben
unter Gottes Hand
gestalte ich mein Leben
in Gottes Hand gebe
ich mein Leben zurück

Aurelius Augustinus

Nach einem langen Weg und kurzer Krankheit ging sie
leise und friedlich nach Hause.



Sonja Judith Rau

* 25.12.1929 † 27.06.2026

In stillem Gedenken

**Gisela
Michael und Sigrid
Hannah und Daniel
Bärbel und Thomas
Diana und Udo**

Traueranschrift: Michael Rau, Am Burghaus 3, 51580 Reichshof

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 17. Juli 2026 um 11 Uhr im Gemeindesaal der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in Hunsheim, Postweg 1 statt. Anschließend ist die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Wiehl.

Statt Karten

*Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten
auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf Händen tragen
und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.
Psalm 91,11-12*

Hildegard Knüfermann

geb. Peper

* 30. Juli 1932 † 2. Juli 2026

Liebevolle Erinnerungen und Dankbarkeit für Deine Fürsorge,
Deine Hilfsbereitschaft, Deine Menschenfreundlichkeit, Deine Güte
und Dein großes Herz überdauern die Zeit.

**Claudia und Christian Bloch
Erika Diehl
Anne und Dimo Gromov
mit Yakup, Charlotte und Viktoria**

Trauerhaus Knüfermann, c/o aeterno Bestattungen, Kreuzstr. 1,
51702 Bergneustadt

Die Abschiedsfeier findet am Montag, dem 13. Juli 2026, um 12.00 Uhr im Trauersaal der aeterno Trauerhäuser, Kreuzstr. 1, 51702 Bergneustadt-Pernze statt. Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Alten Friedhof in Gummersbach im engsten Familienkreis. Von Beileidsbekundungen bitten wir Abstand zu nehmen.

Auf Wunsch von Hildegard bitten wir anstelle von Blumen und Kränzen um eine Spende für die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Gummersbach-Denkmalweg e.V. und das Forum Wiedenest e.V.. Zusätzlich möchten wir dem Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Bergneustadt, in dem Hildegard in den letzten Jahren umsorgt und gepflegt wurde, eine Zuwendung zukommen lassen. Herzlichen Dank an alle Pflegekräfte und Mitarbeitenden für ihre wertvolle Arbeit. Bitte Spenden auf das Sonderkonto der aeterno Uwe Pfingst e.K, IBAN DE45 3845 0000 0000 1908 43 bei der Sparkasse Gummersbach; Stichwort: Hildegard Knüfermann.

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.



In stiller Trauer und mit großer Anteilnahme nehmen wir
Abschied von unserem Mitarbeiter und Kollegen

Mohammad Ahmad

* 6. Januar 1996

† 4. Juli 2026

Seit dem 1. Januar 2022 bereicherte Momo unser Team. Am 4. Juli 2026 hat er uns völlig unerwartet und für immer verlassen – ein Verlust, der für uns alle unfassbar ist. Wir lernten Momo als engagierten, liebenswerten und sehr zuverlässigen Mitarbeiter kennen und schätzen. Er hinterlässt in unserem Team eine Lücke, die nicht zu schließen ist. Wir vermissen ihn schmerzlich, möge Allah ihm gnädig sein, ihm vergeben und ihn im Paradies wohnen lassen. Wir werden Momo in sehr guter Erinnerung behalten.

In unserer Trauer denken wir auch an seine große Familie.
Möge Allah Ihnen Trost und Kraft schenken.

**Christiane Hartmann im Namen des gesamten Teams
Wasch- und Service Park Herbert Stahl GmbH**

Engelskirchen, im Juli 2026

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen, die man sehr lange getragen hat,
das ist eine wunderbare Sache.*

- Hermann Hesse -

*Ich habe dich bei deinem Namen gerufen.
Du gehörst mir.*

- Jasaja 43, 1 -

*Unendlich traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa*

Georg Nebling

* 7. April 1937

† 27. Juni 2026

Wir vermissen dich so sehr:

Silvia und Andreas Gebken

Kerstin und Burkhard Schaller

Ralf und Marion Nebling

Sven und Flora, Jan und Julia mit Luise und Hardy

Sarah und David, Tobias und Darinka

Yvonne und Stefan, Alexander

51709 Marienheide, Heisterbruch 1

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis statt.

Statt besonderer Anzeige



Legenden fahren weiter - in Erinnerung für immer.

Nach einem Leben voller Tatkraft und Energie wurde mein lieber Ehemann, unser guter Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel von seinem schweren Leiden erlöst. Wir trauern um ihn.

Gottfried Roth

* 8. November 1942

† 1. Juli 2026

In Liebe

**Edith
Martina mit Nico
Ramona und Peter
mit Shayan und Jay-Luca
Angelika
im Namen aller Angehörigen**



Traueranschrift: Trauerhaus Gottfried Roth
c/o Bestattungen Heinz Scherer, Unterkaltenbach 1a, 51766 Engelskirchen-Hardt

Die Trauerfeier wird gehalten am Freitag, dem 17. Juli 2026, um 11.00 Uhr in der Trauerkapelle Bestattungen Heinz Scherer, Unterkaltenbach 1a, 51766 Engelskirchen-Hardt. Anschließend ist die Urnenbeisetzung auf dem evangelischen Friedhof in Engelskirchen.

Auf Wunsch des lieben Verstorbenen darf auf Trauerkleidung verzichtet werden.

3. Jahresgedächtnis

Erlöst in dem kostbaren Blut Christi ...

1. Petrus 1, 19

Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen,

damit die Überfülle der Kraft sei Gottes und nicht aus uns...

2. Korinther 4, 7

Helga Röttger

* 12. März 1930 † 15. Juli 2023

Erfüllt von Jesus Christus, ihren über alles geliebten treuen Herrn und Erlöser,

strahlte Helga zeitlebens Seine wunderbare und barmherzige Freundlichkeit aus,

auch im Leiden.

In herzlicher Erinnerung

Jan Piëla

im Namen von Verwandten, Freunden und Bekannten



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Heinrich Breuer

† 30. Mai 2026

Elisabeth Breuer

Horst, Wolfgang und Anette mit ihren Familien

Marienheide, im Juli 2026



Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Wir verloren den Mittelpunkt unserer Familie und danken ihm für seine Liebe.

Der Tod war Erlösung für ihn.

Hermann Kaltenbach

* 24. Oktober 1936 † 30. Juni 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Edeltraud

Derk mit Jana und Jonas

Andreas mit Anton und Oskar

im Namen aller Angehörigen

Traueranschrift: Trauerhaus Hermann Kaltenbach

c/o Bestattungen Heinz Scherer, Unterkaltenbach 1a, 51766 Engelskirchen-Hardt

Die feierlichen Exequien wurden gehalten am Mittwoch, dem 8. Juli 2026, um 11.00 Uhr in der katholischen Pfarrkirche St. Peter und Paul in Engelskirchen.

Anschließend war die Urnenbeisetzung auf dem Gemeindefriedhof in Engelskirchen.

Anstelle freundlichst zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende für den SAPV Oberberg, der uns in dieser schweren Zeit so liebevoll begleitet hat, mit dem Hinweis: Sterbefall Hermann Kaltenbach, IBAN DE47 3846 2135 7025 4930 14 bei der Volksbank Oberberg.

Statt Karten

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Am 18. Juli wollte Stefan von seiner Radtour "nach Venedig und zurück" wieder zuhause in Oberwiehl eintreffen. Nun hat er seine Reise früher als geplant auf dem Rückweg beendet. Viele Menschen haben ihn in Gedanken auf seinem Weg voller Glücksmomente begleitet.

Stefan Jacob

* 14. September 1961 † 30. Juni 2026

Wir sind unendlich traurig.

Deine Petra "Peti"

Irmgard "Gardel"

Jacqueline und Yoshi mit Leon und Ian

Ulrike "Safed" und Thomas mit Jan

Monika

Herbert und Luise

Familie und Freunde

Traueranschrift: Petra Jacob,

c/o Bestattungen Groß, Bahnhoofsplatz 2, 51674 Wiehl

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 16. Juli 2026, um 14:00 Uhr in der Friedhofshalle in Wiehl statt. Anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Auf Trauerkleidung darf hierbei gerne verzichtet werden.

Von Blumen- und Kranzspenden bitten wir abzusehen.



Es ist schwer, einen geliebten Menschen gehen zu lassen. Doch es ist tröstlich zu wissen, dass wir in unserer Trauer nicht allein sind.

Von Herzen danken wir allen, die uns beim Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem liebevollen Papa, Schwiegerpapa, Opa, Sohn und Bruder begleitet haben.



Thomas Berger

† 2. Juni 2026

Unser tief empfundener Dank gilt allen, die uns in den schweren Stunden des Abschieds Ihre Anteilnahme entgegengebracht haben. Mit tröstenden Worten, liebevollen Umarmungen, wunderschönen Blumen, stillen Gesten der Verbundenheit sowie Spenden an die Freiwillige Feuerwehr Engelskirchen haben Sie uns Ihre Wertschätzung und Ihr Mitgefühl auf so berührende Weise gezeigt.

Jede Umarmung, die Trost und Zuversicht schenkte, jedes mitfühlende Wort und jede liebevolle Geste haben uns Kraft gegeben und uns spüren lassen, wie sehr Thomas geschätzt, geachtet und geliebt wurde. Die große Anteilnahme hat uns tief bewegt und wird uns in dankbarer Erinnerung bleiben.

Sein Platz in unserer Mitte bleibt für immer leer, doch in unseren Herzen wird Thomas für alle Zeit weiterleben.

In liebevoller und stiller Dankbarkeit.

Natalie

Robin und Theresa mit Jakob

Julia und Max mit Malte und Timon

Kilian und Franz

Ursula

Marion und Peter mit Familie

Engelskirchen, im Juli 2026

Das Sechswochenamt wird gehalten am Sonntag, dem 19. Juli 2026, um 11.00 Uhr in der katholischen Pfarrkirche St. Peter und Paul in Engelskirchen.



RÄUMUNGS- VERKAUF

nur noch
wenige Tage!

Bis zum 01.08.2026

40%

Rabatt*
auf alle Handtaschen

*nur solange der Vorrat reicht.

sowie viele weitere
Artikel zu stark
reduzierten Preisen

**Zum Scherbusch 4
Industriegebiet
51674 Wiehl-Marienhagen
T: 02261 / 50 117 - 80**

Technik, Licht, Strom & Abenteuer



#HeimatSommer
Ideen für den Urlaub daheim

Mitmachaktionen: Lightpainting, Kettenreaktionen, Metallgießen und mehr

Kreative Ferien voller Technik, Licht und Abenteuer im Industriemuseum Kraftwerk Ermen & Engels sowie dem Oelchenshammer.

Engelskirchen. In den Sommerferien wird das LVR-Industriemuseum Engelskirchen zum Entdeckerort für neugierige Kinder. Das abwechslungsreiche Ferienprogramm verbindet Kreativität, Technik und Industriekultur und lädt dazu ein, selbst aktiv zu werden.

Im Kraftwerk Ermen & Engels stehen spannende Mitmachaktionen rund um Strom, Maschinen und digitale Technologien auf dem Programm. Kinder können technische Geräte auseinanderbauen und deren Geheimnisse erforschen, erste Schritte im 3D-Druck unternehmen oder bei einer Mitmachführung einen rätselhaften Stromausfall im Kraftwerk lösen.

Kreative Köpfe gestalten ihr persönliches Arbeitsgerät der Zukunft, bauen eigene Spiele oder tüfteln gemeinsam an einer riesigen Kettenreaktion mit Zahnrädern, Kugeln und Rampen.

Farbenfroh wird es bei den beliebten Lightpainting-Angeboten. Mit Tablets, Taschenlampen und selbst gestalteten Lichtpinseln entstehen im blau leuchten-

den Turbinenkeller außergewöhnliche Lichtkunstwerke. Jugendliche zwischen zehn und 14 Jahren aus dem Oberbergischen Kreis können beim kostenlosen Kulturrucksack-Projekt sogar Licht-Graffiti erschaffen und so ihre Zukunftsvisionen sichtbar machen.

Höhepunkt des Ferienprogramms ist der Familientag „Kollege Computer“ am Sonntag, 16. August. An interaktiven Stationen lernen Kinder und Erwachsene spielerisch, wie Algorithmen, Verschlüsselung oder Künstliche Intelligenz funktionieren – ganz ohne Sitzen vor dem PC-Bildschirm.

Am historischen Oelchenshammer gibt es genauso viel zu erleben. Dort werden Regenmacher gebastelt und mit leuchtenden Aquarellfarben gemalt. Wer sich für Handwerk und Feuer begeistert, kann beim Metallgießen eigene Formen gestalten und erleben, wie glühendes Metall zu einem eigenen Werkstück wird. Auch dieses Format ist zusätzlich im Rahmen des kostenlosen Kulturrucksack-Angebots für Jugendliche zwischen zehn und 14 Jahren aus dem Oberbergischen Kreis im Programm.

Programm

Dienstag, 21. Juli, 10.30 bis 12.30 Uhr: Wie sieht ein Toaster im In-



Metallgießen am Oelchenshammer.

Foto: © LVR-INDUSTRIEMUSEUM



Malen mit Licht.

Foto: © LVR-INDUSTRIEMUSEUM, Foto Ch. Klein

neren aus? Repair Café mal anders, ab 8 Jahre, 5 Euro

Donnerstag, 23. Juli, 10.30 bis 12.30 Uhr: Dein Arbeitsgerät in der Zukunft, ab 5 Jahre, 5 Euro

Sonntag, 26. Juli, 13 bis 17 Uhr: Regenmacher basteln am Oelchenshammer, Kinder bis 18 Jahre kostenlos, Erwachsene 3 Euro

Dienstag, 28. Juli, 25. August, 11 bis 16 Uhr: Metallgießen für Kinder am Oelchenshammer, ab 8 Jahre, 20 Euro

Donnerstag, 30. Juli, 27. August, 10.30 bis 12.30 Uhr: Malen mit Licht, ab 7 Jahre, 5 Euro

Dienstag, 4. August, 10.30 bis 14.30 Uhr: Drucken statt Zeichnen – dein erster 3D-Druck, ab 8 Jahre, 20 Euro

Donnerstag, 6. August, 10.30 bis 12.30 Uhr: Abgedreht! Deine kleine Automatenbox, ab 5 Jahre, 5 Euro

Samstag, 8. August, 15 bis 16.15 Uhr: Kinderführung Stromausfall im Kraftwerk, ab 5 Jahre, 5 Euro

Dienstag, 11. August, 14 bis 16 Uhr: Mit Wasser malen, ab 6 Jahre, 5 Euro

Donnerstag, 13. August, 10.30 bis 12.30 Uhr: Kettenreaktion für Kinder, ab 5 Jahre, 5 Euro

Sonntag, 16. August, 11 bis 18 Uhr: Familientag rund um den „Kollegen Computer“ im Zukunftslabor „Arbeits[T]räume“,

ab 5 Jahre, Kinder bis 18 Jahre kostenlos, Erwachsene 6 Euro

Dienstag, 18. August, 10 bis 16 Uhr: Ganz schön heiß! Kulturrucksack-Metallgießen am Oelchenshammer, zehn bis 14 Jahre, kostenlos

Dienstag, 18. August, 10.30 bis 14 Uhr: Lightpainting Graffiti – Kulturrucksack am Kraftwerk, zehn bis 14 Jahre, kostenlos

Donnerstag, 20. August, 10.30 bis 13 Uhr: Angespielt! Bau dein eigenes Spiel, ab 5 Jahre, 5 Euro

LVR-Industriemuseum
Kraftwerk Ermen & Engels
Engels-Platz 2
51766 Engelskirchen

Oelchenshammer
Oelchensweg
51766 Engelskirchen

www.industriemuseum.lvr.de

Öffnungszeiten Kraftwerk:
dienstags bis freitags 10 – 17 Uhr,
samstags bis sonntags 11 – 18 Uhr

Öffnungszeiten Oelchenshammer:
sonntags 13 – 17 Uhr

Infos: kulturinfo rheinland unter, Telefon 0 22 34/9 92 15 55 oder E-Mail an: info@kulturinfo-rheinland.de

Landsknechte unterstützen Kinder

Bergneustadt. Handgefertigte Erinnerungstücke für den guten Zweck: Die Marketenderinnen und Landsknechte des Unteren Tores, des Oberen Tores sowie des Heimatvereins Feste Neustadt freuen sich über den erfolgreichen Abschluss einer besonderen Aktion im Rahmen des Stadgeburtstags von Bergneustadt. Durch den Verkauf von tönernen Stadtwappen zum Umhängen konnte ein Erlös von 1.156 Euro erzielt werden. Der gesamte Be-

trag wurde nun für die Kinder- und Jugendarbeit in Bergneustadt zur Verfügung gestellt.

„Es war uns wichtig, dass der Erlös direkt der Zukunft unserer Stadt zugutekommt“, betonen die Beteiligten der historischen Gruppen.

Mit der Spende möchten die Marketenderinnen und Landsknechte ein Zeichen für Gemeinschaft, Zusammenhalt und die Förderung junger Menschen in Bergneustadt setzen.

Zweimal aufs Podium



Frank Schumacher sicherte sich beim Saisontermin der German Twin Trophy auf dem Hockenheimring zwei dritte Plätze und behauptete Rang drei in der Gesamtwertung.

Foto: FSRACINGTEAM

Oberberg(red). Mit zwei Podestplätzen hat das FSRACINGTEAM den dritten Saisontermin der German Twin Trophy auf dem Hockenheimring abgeschlossen. Bei Temperaturen von mehr als 40 Grad sicherte sich Fahrer Frank Schumacher zunächst den dritten Startplatz und fuhr in beiden Rennen auf Rang drei.

Das Rennwochenende am 27. und 28. Juni verlangte Fahrern und Material einiges ab. Im ersten Lauf konnte Schumacher nach dem Start zwischenzeitlich sogar den zweiten Platz übernehmen, überquerte die Ziellinie schließlich jedoch als Dritter. Noch turbulenter verlief das zweite Rennen. Ein Fehler warf den Morsbacher bis auf Platz 14

zurück. Mit einer Aufholjagd arbeitete er sich jedoch wieder nach vorne und sicherte sich erneut den letzten Podiumsplatz.

„Die Temperaturen haben Mensch und Material alles abverlangt“, so Schumacher. „Wir hatten selbst nachts noch Temperaturen um 30 Grad. Hier mussten Reifen und die Rennen clever gemanagt werden.“ Trotz der schwierigen Bedingungen habe das Team in den ersten sechs Saisonrennen fünf Podiumsplätze eingefahren. Mit 93 Punkten belegt der Morsbacher derzeit Rang drei der Gesamtwertung hinter Mario Peuker und Marlon Braune. Die nächsten Läufe der German Twin Trophy stehen am 7. und 8. August im niederländischen Assen an.



ACHTUNG!

AN ALLE HAUSEIGENTÜMER!

DIE ABFLUSSMEISTER



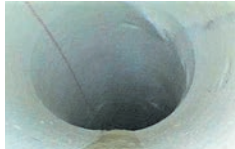


Heftige Gewitter, anhaltender Regen und Hochwasser überfordern zur Zeit die kommunale Kanalisation. Hausbesitzer sollten gerüstet sein und rechtzeitig geeignete Vorkehrungen treffen, um sich vor Überflutung und

Rückstau bei Starkregen in den eigenen vier Wänden zu schützen. Grundstückseigentümer haften für Rückstauschäden selbst. Darum kontaktieren Sie noch heute unseren Kanal-Service und lassen zu Ihrem Schutz Ihr Roh-

system überprüfen.

Aktuell bieten wir Sonderangebote für Rückstauklappen an, bitte sprechen Sie uns an und fordern ihr individuelles Angebot bei uns an.

VORHER

NACHHER

KANAL TV-INSPEKTION

Die Kanal TV-Inspektion wird durchgeführt um den baulichen Zustand Ihrer Abwasserleitungen festzustellen und zu dokumentieren. Wir führen eine Dichtheits-, Betriebs- und Funktionsprüfung durch. Zeitaufwand ca. 20 - 30 Minuten.

- Kanaluntersuchung
- Schachterstellung
- Dichtheitsprüfung nach DIN EN 14654

- TV-Kanalreinigung
- Rückstausicherung
- Kanalsanierung
- Kurzliner/Inliner

- Kellersanierungen
- Nasse Wände?
- Feuchter Keller?
- Wir machen Ihr Haus trocken!

RABATTOFFENSIVE

vom 10.07. bis 18.07.2026

19€

Kanal-Check

Inklusive Reinigung bis zu 40 m Kanal-Länge sowie TV-Analyse und An- und Abfahrt statt 129 €

DIE ABFLUSSMEISTER Ihre Spezialisten für Rohrreinigung und Kanaltechnik

Alfred-Nobel-Str. 29
50226 Frechen
www.die-abflussmeister.de

0 22 34 - 219 32 28

Wir sind von 8 bis 18 Uhr für Sie erreichbar. Im Notfall 24 Std. täglich, rund um die Uhr.
Terminvereinbarung auch per E-Mail: info@die-abflussmeister.de